KAKTEEN-HAAGE



BLUMENSTADT ERFURT

Kauf- und Lieferungsvereinbarungen

Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs vom 1. Januar 1936.

Ausländische Zahlungsmittel werden zum jeweiligen amtlichen Kurs gutgeschrieben.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden: Bankkonto: Dresdner Bank, Filiale Erfurt, **Postscheckkonto:** Erfurt 3575, Prag 78227, Ljubljana 20071, Brüssel 350182, Wien D 67402, den Haag 131155, Zürich VIII 14385.

Zur Bestellung bitte beiliegende Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Bitte vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist eine genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das bequemste und das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit der Sendung gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers.

Aufträge bis zu RM 3.— können nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme ausgeführt werden, da der ganz geringe Verdienst keine Mahnspesen verträgt. **Versand nach dem Ausland** nur gegen Vorauszahlung.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen bitte stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe gerade bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.
Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt.
Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.
Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.
Samenaufträge über RM 10.— werden bei Vorauszahlung oder Nachnahme portofrei geliefert.
Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 20015.

Durch vorliegende Ausgabe werden alle Preise meiner früheren Angebote ungültig!

Zeichenerklärung / *Definition of Signs*

Die Angabe der Heimat soll dem Kakteenfreund als Anhalt für die Behandlung der betr. Arten dienen. Vom Klima des Herkunftslandes kann er wertvolle Schlüsse auf die Lebensbedürfnisse seiner Pflanzen ziehen.

Heimatgebiete

A	= **Argentinien**	**M-**	= **Mittel-**
An	= **Anden Südamerikas**	**N-**	= **Nord-**
Az	= **Arizona**	**Ni**	= **Niederkalifornien**
B	= **Brasilien**	**O-**	= **Ost-**
Bo	= **Bolivien**	**Ok**	= **Oklahoma (USA)**
C	= **Chile**	**Ox**	= **Oaxaca (M)**
Chi	= **Chihuahua (M)**	**Po**	= **San Luis Potosi (M)**
Co	= **Coahuila (M)**	**Pt**	= **Patagonien**
Col	= **Colombia**	**Pu**	= **Peru**
Cop	= **Copiabo (C)**	**Py**	= **Paraguay**
Cu	= **Curaçao**	**Qu**	= **Querétaro**
Du	= **Durango (M)**	**S-**	= **Süd-**
Hg	= **Hidalgo (M)**	**T**	= **Texas**
Hi	= **Haïti**	**Th**	= **Tehuakan (M)**
Hu	= **Huasco (C)**	**Tr**	= **Trinidad**
Ix	= **Ixmiquilpan (M)**	**Tu**	= **Tukuman (A)**
J	= **Jamaika**	**U**	= **Uruguay**
Jo	= **Jalisco (M)**	**Ut**	= **Utah**
K	= **Kalifornien**	**Ve**	= **Venezuela**
Ku	= **Kuba**	**W-**	= **West-**
M	= **Mexiko (Staat)**	**Za**	= **Zakatekas (M)**

Lichtansprüche

○ = **Volle Sonne** — *full sun* —
ungehinderte Auswirkung der Sonnenkraft gehört zu den Lebensbedingungen der meisten Kakteen. Doch Vorsicht im Frühjahr, denn auch die lichthungrigsten Pflanzen müssen nach trüben Wintermonaten erst allmählich an volle Sonne gewöhnt werden.

◑ = **Halbschatten** — *half shade* —
wollen die, die in der Heimat, meist nur klein von Gestalt, dicht am Boden in Gräsern und Strauchwerk überschattet werden. Oder auch, sich festhaltend in Ritzen und Winkeln, hängend in den Kronen der Urwaldbäume wachsen.— Ein Vorhang am Zimmerfenster, im Freien lichter Baumschatten und Kalkanstrich auf dem Mistbeetfenster mildern das Licht in zusagender Weise.

● = **Schatten** — *shade* —
verlangen etliche sukkulente Pflanzen, man stellt sie am Nordfenster oder im Garten unter dichtem Laubdach auf. Von den Kakteen sind es nur wenige, die da gedeihen.

Winterstand

W = warm, ca. 12—16° C. F = normal, ca. 6—10° C (Mindesttemperatur)

Erde

1 = Humuserde – *vegetable soil*	3 = Kalkbeigaben – *chalky soil*
2 = Besonders sandig – *sandy soil*	4 = Lehmbeigaben – *loamy soil*

(s. a. Seite 30)

Feuchtigkeitsgaben

Feuchtwarme Luft ist den meisten Kakteen wichtiger als Bodenfeuchtigkeit. Um diese zu erzielen, ist neben dem Gießen, je nach den Temperaturverhältnissen, ein mehr oder weniger häufiges Überbrausen notwendig.

≣ Durch dieses Zeichen sind jedoch solche Pflanzen kenntlich gemacht, bei denen an Stelle des Überbrausens ein Nebeln, das heißt feinste Verteilung des Wassers mittels Zerstäuberpritze treten sollte, da die dichte Behaarung und feine, meist weiße Bestachelung dieser Arten durch starke Wassergaben von oben leicht unschön, feine Bereifung abgewaschen wird, oder im Schopf bzw. wolligen Scheitel stehenbleibendes Wasser Fäulnis verursacht.
Daß den Kakteen ein Zuviel an Wasser oft mehr schadet als ein Zuwenig, kann als allgemein bekannt angenommen werden. Gewisse Sorten jedoch, meist rankend oder epiphytisch wachsende, verlangen, den Heimatverhältnissen entsprechend, stets einen gewissen Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzerde.

|||| Dieses Zeichen weist darauf hin. Stauende Nässe vertragen aber auch diese nicht, also sorge man für guten Abzug im Pflanzgefäß.

Farbenbezeichnung

(als ungefährer Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)
r = rot w = weiß g = gelb rs = rosa o = orange v = violett b = blau

Blütezeit

Der mittlere Blütenmonat ist — soweit bei europäischer Kultur von Interesse — durch römische Ziffern angegeben. (Vor dem Umpflanzen zu beachten!)



Erfurt, im Hartung 1936.

Liebe Pflanzenfreunde!

Aus der Blumenstadt Erfurt kommt mein Kakteenbuch zu Ihnen, um Sie bei der Kakteenpflege und Sortenauswahl zu beraten. Zugleich soll es meinen vielen treuen Abnehmern meinen Dank übermitteln.

Ich sende diesen Ratgeber kostenlos an meine vorjährigen Kunden und auf Wunsch oder Empfehlung einmalig an solche, die es werden wollen. Mit Freuden kann ich feststellen, daß bis auf wenige Ausnahmen ein jeder mich nach bestem Können durch Aufträge oder Weiterempfehlung für die gehabten Unkosten entschädigt. Auch der kleinste Auftrag ist willkommen und wird gewissenhaft ausgeführt. Bitte bestellen Sie bald, oder schreiben Sie, ob andere Angebote erwünscht sind. In jedem Falle erbitte Ihre Nachricht!

Eine Wiederholung der im November meinen Kunden zugesandten Kakteensamen-Liste im zweiten Teil dieses Buches erübrigt sich, da diesmal nur wenige Änderungen eintreten. Wer die Samenliste nicht mehr besitzt, wolle sie nochmals anfordern.

Wenn Sie durch Erfurt kommen, versäumen Sie nicht, meine Gärtnerei in der verlängerten Blumenstraße zu besuchen und sich von der Leistungsfähigkeit der seit 1822 bestehenden Firma zu überzeugen. Sie geben deutschen Gärtnern Arbeit, wenn Sie meine Pflanzen und Samen bestellen!

Friedrich Adolph Haage jr.

Meine billigen Sortimente — *My Special Low-Priced Assortments*



Sortiment I: 5 schöne Kakteen in blühfähiger Größe, leicht wachsend

5 nice cacti in flowering size . . . . RM **9.60**



Sortiment IV: Das beliebte Kindergeschenk-Sortiment. 6 kräftige, gutwachsende Kakteen u. a. sukkulente Pflanzen.

Gift-collection for friends and children, 6 strong, well growing cacti and other succulents . RM **2.70,** ungetopft RM **2.20**

erleichtern Ihnen die Auswahl!

Überlassen Sie mir die schwierige Arbeit
aus der Fülle der Namen das Richtige für Sie herauszusuchen!

Schreiben Sie mir nur:
was Sie schon an Kakteen besitzen,
welchen Standort die Kakteen bei Ihnen bekommen,
was Ihnen besonders gefallen würde,
welchen Betrag Sie anwenden wollen,

dann kann ich Ihnen die schönsten und passendsten Pflanzen heraussuchen, und Sie werden zufrieden sein. Sortenwünsche werden nach Maßgabe des Betrages natürlich gern berücksichtigt.

You will have a fine assortment of healthy and showy plants if you leave the selection to me. For customers without experience in cacti culture my Special Assortments will prove most satisfactory.

Sortiment II: 5 besonders wertvolle Kakteen, darunter ein Astrophytum und ein Pilocereus, starke Exemplare

5 especially valuable cacti, among others one Astrophytum and one Pilocereus, healthy specimens . . . . RM **15.30**

Sortiment III: 10 ausgewählt schöne Kakteen, blühfähige Größe

10 really beautiful cacti in flowering size . . . . RM **18.60**

Sortiment V: Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 recht verschiedenen, schönen Kakteen, die man ohne große Kenntnisse weiterkultivieren und zur Blüte bringen kann.

Collection for novices. 25 easily growing varieties . RM **12.—**

Sortimente aus einzelnen Gattungen, Arten meiner Wahl:

6 Säulen-Cereen in interessanten Formen . . . . . RM **2.—**
6 Echinocacteen (Kugelkakteen) in 6 Arten . . . . „ **3.—**
6 Echinocereen, interessante, gruppenbild. Arten „ **3.—**
6 Lobivien und Echinopsen, wertvolle Arten . . „ **4.50**
6 Mammillarien (Warzenkakteen), leicht blühend „ **2.50**
6 Opuntien (Feigenkakteen), bizarre, recht versch. Formen . . . . „ **2.50**
6 Opuntien, winterharte Arten für Steingärten, leicht blühend . . . . „ **2.75**
6 Phyllocacteen, großblumige Blattkaktus-Züchtungen in verschiedenen Farben . . . . „ **6.50**
6 wertvolle Mesembrianthemen, je eine Art aus den Untergattungen: Argyroderma, Cheiridopsis, Faucaria, Pleiospilos, Rhombophyllum, Rimaria „ **2.20**

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt! Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen. Sonderangebote sende ich Ihnen auf Wunsch laufend zu.

The species in my stock of seedlings alter every month. Please write for special-offer.

KAKTEEN

Die Preise verstehen sich für ein Stück in Reichsmark
Besonders empfehlenswerte Arten sind durch stärkeren Druck kenntlich gemacht
Wo nicht besonders angegeben, gilt der erste Preis für kleinere, der letzte Preis für größere Pflanzen

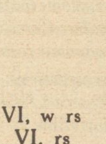
Zeichenerklärung siehe 2. Umschlagseite
signs see second cover-page

Anhalonium *Lem.* — Lophophora *Coulter.* Büschelkaktus

M, O, 2, 4

Diese sehr willig blühende, weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

These easily flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip-like roots. Mexican Indians eat these plants at their religious ceremonies, and value them for the narcotic effect of the poison contained therein.



Art	Preis	Zeichen
Lewinii *Henn.*	3.— bis **5.—**	VI, w rs
Williamsii *Lem.*	1.50 bis **3.—**	VI, rs



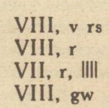
Anhalonium Williamsii
RM 1.50 bis 3.— (Samen Nr. 6)

Ariocarpus *Scheidw.* — Roseocactus *Berger* — Wollfruchtkaktus

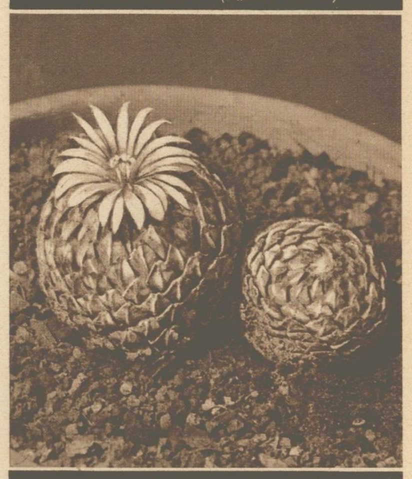
M, O, 2, 4

Sehr trocken gehalten, in magerem kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

These cacti have long, turnip-like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. They require very little moisture.



Art	Preis	Zeichen
Kotschubeyanus *Lem.* (sulcatus), feine Blüte. Roseocactus	2.— bis **3.—**	VIII, v rs
Lloydii *Rose.* Roseocactus	2.— bis **4.—**	VIII, r
strobiliformis *Werderm.* Encephalocarpus	**1.50**	VII, r, IIII
trigonus *K. Sch.*	2.— bis **4.—**	VIII, gw



Ariocarpus (Encephaloc.) strobiliformis
„Kiefernzapfen" RM 2.- bis 3.- (Samen Nr. 5 a)

Astrophytum *Lem.* Sternkaktus

M, O, 2, 3

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse
Im Winter trocken und ca. 8° R

asterias *Zucc.* Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

One of the most peculiar and most freely flowering of cacti, growing extremely well. In 1923 I reimported this species for the first time since 1843.

Astrophyten blühen während d. ganzen Sommers seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einige reingelb

Art	Preis	Zeichen
Schöne, blühfähige Exemplare	von 5.— bis **8.—**	
jüngere Stücke, soweit Vorrat	3.— bis **4.—**	
capricorne *Dietr.*	4.— bis **5.—**	
„ var. minor *Runge*	2.— bis **4.—**	
myriostigma *Lem.* (E. myriostigma *S.-D.*), „Bischofsmütze", sehr beliebte Sorte. *"Bishop's Cap"*	2.— bis **8.—**	g
„ Sämlinge	**0.60**	
„ forma tetragona „Pfaffenhut", vierkantig	2.50 bis **8.—**	g
ornatum *DC*, besonders schön	8.— bis **20.—**	g
kräftige Sämlingspflanzen	**0.80**	

Cephalocereus *Pfeiffer* — Schopf Kerzenkaktus

Arten mit Pseudocephalium, übrige siehe Pilocereus.

Art	Preis	Zeichen
senilis *Pfeiffer* (Greisenhaupt)	1.— bis **5.—**	Hg, O, 2, 3
schöne Sämlinge	**0.50**	



Astrophytum asterias
von RM 3.— an (Samen Nr. 10)



Cephalocereus Palmeri, Prachtpflanzen von RM 4.— an (Samen Nr. 8), Sämlinge RM 0.60



Cereus Forbesii, reizende Sämlinge —.40 (Samen Nr. 26)



Cereus grandiflorus „Königin der Nacht" *"The Queen of the Night"* RM 0.60 bis 3.— (Samen Nr. 43)

Cephalocereus (Fortsetzung)

Palmeri *Rose*, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt	1.— bis **1.50**, 4.— bis **12.**—	O-M, ◑, w, 3
wüchsige Sämlingspflanzen	**0.60**	

Cereus *Mill.* — Säulen- oder Wachskaktus

O, 1, 2, ||||

Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden und mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

This class includes columnar as well as climbing species. The first ones require a good loamy soil, mixed with plenty of vegetable matter. Climbers require a rich vegetable soil and more water. Cerei ought to be in every collection on account of their columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.

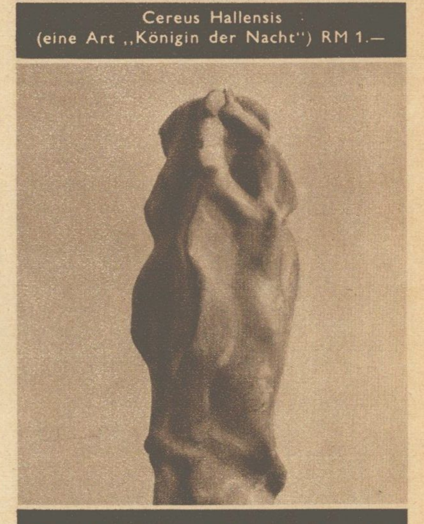
acanthurus *Vpl.* var. ferox *Bckbg.* (Borzicactus)	**0.60**	Pu, O, 3
Arendtii *Hildm. et Mathss.* (Harrisia)	**0.25**	U, O, w, 1
aurivillus *K. Sch.* (Borzicactus)	1.— bis **4.**—	Pu, O, VII, r, 1, 2
azureus *Parm.*	**0.80**	B, O, VII, w, 1
Baumannii *Lem.* (Cleistocactus)		
bunt bestachelte Varietäten	0.80 bis **4.**—	A, O, V, o, ||||
bavosus *Web.* (Lemaireocereus)	**0.60**	Th, O, w, 3
Beneckei *Ehrenb.* (Lemaireocereus)	**6.**—	M-M, O, —
Bonplandii *Parm.* (Harrisia)	**1.**—	Py, O, VI, w, 1
brachypetalus *Vaupel* (Corryocactus) Sämling	**0.60**	Pu, O, o, W
Bridgesii *S.-D.* (Trichocereus)	**0.25**	Bo, O, w, 1
candelabrum *Web.* (Lemaireocereus)	**2.**—	Th, O, gw, 2
candelaris *Meyen* (Browningia) gepfr.	**2.**—	Pu, O, —, W
candicans *Gill.* (Trichocereus)	0.30, 1.— bis **2.**—	A, O, w, 1, 2
chilensis *Colla* (Trichocereus)	**0.30**	C, O, w, 1, 2
chosicensis *Bckbg.* (Binghamia)	**6.**—	Pu, O, v, 1, 2
coccineus *S.-D.* (Mediocactus)	—	A, B, O, VI, w
colubrinus *Otto* (Cleistocactus)	**0.80**	A, O, r, ||||
flavispinus *S.-D.* (Cleistocactus)	**0.80**	
coryne *S.-D.* (Stetsonia) Sämling	**0.40**	A, O, w, F
cuzcoensis *Br. u. R.* (Trichocereus)	**0.40**	Pu, O, w, W
Damazioi *K. Sch.* (Monvillea)	**3.**—	A, O, 1, 2
Dumortieri *Scheidw.* (Lemaireocereus)	**0.80**	M, ◑, w, W
eburneus *S.-D.* (Lemaireocereus)	**0.40**	C, O, wr, 2
euphorbioides *Haw.* (Pilocereus)	0.50 bis **2.**—	M, ◑, rs, 2
flagelliformis *Mill.* (Aporocactus)	0.80 bis **3.**—	M, O, III, r, F, 1
flavescens *Otto* (Borzicactus [?])	**5.**—	Bo (?), O, w, ≣
Forbesii *Otto*	**0.40**	A, O, w, 1
gemmatus *Zucc.* (Pachycereus)	0.30 bis **2.**—	M, O, w, ||||
geometrizans *Mart.* (Myrtillocactus)	0.40, 1.— bis **2.**—	M, O, w, 1
grandiflorus *Mill.* (Selenicereus) „Königin der Nacht", "*The Queen of the Night*"	0.60 bis **3.**—	Hi, O, VI, w, 1, 2
gummosus (Machaerocereus)	**0.40**	K, O, r, 1
Hallensis *Weing.* (Selenicereus)	**1.**—	Col, ◑, w, 1
Hassleri *K. Sch.* (Mediocactus)	**0.80**	B, O, gw, 1
hamatus *Scheidw.* (Selenicereus)	**0.80**	M, ◑, gw, 1
Huascha *Web.* (Trichocereus)	0.60 bis **2.**—	A, O, g, W
jalapaensis *Vpl.* (Selenicereus)	**1.50**	M, O, w, W
Jamacaru *DC.*	0.30 bis **3.**—	N-B, O, w
Jusbertii *Reb.* (Harrisia),	1.— bis **2.**—	—, O, VI, w, ||||
lamprochlorus *Lem.* (Trichocereus)	1.— bis **2.**—	A, O, w, ||||
Lauterbachii *K. Sch.* (Monvillea)	**0.80**	Py, O, w, 1, 2
MacDonaldiae *Hook* (Selenicereus)	**2.**—	A, O, w, 1
macrogonus *S.-D.* (Trichocereus), bevorzugte Pfropfunterlage, aber auch dank seiner schönen Bereifung eine Zierde jeder Sammlung	0.30 bis **1.**—	B, O, w, 1

Cereus (Fortsetzung)

Art	Preis	
marginatus *DC.*, siehe gemmatus	0.30 bis **2.—**	M, O, w, IIIII
Martinii *Lab.* (Harrisia)	**1.—**	B, O, w, 1
microspermus *Werd. et Bckg.*	0.80, 2.50 bis **4.—**	Pu, O, 1, 2
Mieckleyanus *Weing.* (Lemaireocereus?)	5.— bis **8.—**	M, O, —
Nelsonii *Weing.* (Selenicereus)	**1.50**	◑, 1
nycticalus *Link.* (Selenicereus), ähnlich der „Königin der Nacht". *Similar to "The Queen of the night".*	0.80 bis **2.—**	Hi, O, w, 1
Ocamponis *S.-D.* (Hylocereus)	**2.—**	M, O, w, 1
pacalaensis *Bckbg.* (Haageocereus)	**0.60**	Pu, O, grn, 1, 2
Pasacana *Web.* (Trichocereus)	**0.30**	A, O, w, 1
peruvianus *Mill*	0.50 bis **2.—**	B, O, w, 1, 2
„ monstr. *DC.*, der bekannte Felsenkaktus. *The well-known "Rock-Cactus"*	1.50 bis **3.—**	
phatnospermus *K. Sch.* (Monvillea)	**0.40**	Py, O, w, 1
Pitahaya monstr. *DC.*	**0.50**	B, U, O, F
pruinosus *Otto* (Lemaireocereus)	**0.40**	M, O, w, W
pseudomelanostele *Werd. et Bckbg.* (Binghamia chosicensis)	**6.—**	Pu, O, w, 1, 2
Rettigianus (Trichocereus)	**0.60**	A, O, w, 1, 2
rigidissimus *Bckbg.* (Haageocereus)	**12.—**	Pu, O, 1, 2
rhodanthus *Gürke* (Arrojadoa)	**1.20**	B, O, r, 1, 2
Roezlii *Haage jun.* (Lemaireocereus)	4.— bis **6.—**	Pu, O, —, W
rostratus *Lem.* (Selenicereus) (hamatus)	**0.80**	M, ◑, gw, 1
Schmollii *Weing.* (Wilcoxia)	**1.50**	M, O, r, 1
sericatus *Werd.* siehe Pilocereus lanatus.		
serpentinus *DC.* (Nyctocereus)	**1.—**	M, O, w, W
Silvestrii *Speg.* (Chamaecereus)	**0.40**	A, O, V, r, F
Spachianus *Lem.* (Trichocereus), vielrippige, gelbstachlige Art von schlankem Wuchs, gute Pfropfunterlage	0.30 bis **1.—**	Bo, O, w, F
speciosus *K. Sch.* (Heliocereus)	**2.—**	M, O, VI, r, 1, 2
stellatus *Pfeiff.* (Lemaireocereus)	**0.25**	M, O, r, 1
spinulosus *DC.* (Selenicereus)	**1.50**	M, ◑, w, 1
Strausii *Vpl.* (Borzicactus), besonders feine Art, von glasigweißen Borsten völlig eingehüllt. *Very fine cacti*	3.— bis **12.—**	Bo, O, r, W, ≣
Strausii var. mit gelbem Mittelstachel	0.30 bis **0.50**	A, O, r, 1, 2
strigosus *Lem.* (Trichocereus)	0.30 bis **1.—**	A, O, w, IIIII
tephracanthus *Lab.* (Trichocereus)	**1.—**	B, O, w, 3
Terscheckii *Parm.* (Trichocereus)	**0.40**	A, ◑, w, 1, 2
thelegonus *Web.* (Trichocereus)	**1.—**	A, O, w
Thurberi *Engelm.* (Lemaireocereus)	0.60 bis **5.—**	M, O, 1, ≣
tortuosus *Forb.* (Harrisia)	0.20 bis **2.—**	A, O, w, 1
tominensis *Weing.* (Borzicactus)	**2.—**	Bo, O, r, W
vagans *Brandegee.* (Selenicereus)	**1.20**	M, ◑, w, 1



Cereus Hallensis (eine Art „Königin der Nacht") RM 1.—



Cereus Mieckleyanus, stachellos, sehr selten RM 5.— bis 8.—

Coryphantha *(Engelm.) Lem.*

M, O, 4

Die früher zu den Mammillarien gerechneten Coryphanthen bringen größere Blumen als die eigentlichen Mammillarien (Neomammillarien). Während bei den Mammillarien die Blüten zwischen den einzelnen Warzen erscheinen, entspringen sie bei den Coryphanthen der Furche an der Oberseite der jüngeren Warzen. Blütezeit Spätsommer.

The Coryphantæ which formerly were classified with the Mammillariæ have larger flowers than this latter genus (Neomammillariæ). The Mammillariæ have their flowers between the tubercles unlike the Coryphantæ which develop their flowers in small furrows on the upper side of the young tubercles.

Art	Preis	
asterias *Böd.*	1.— bis **3.—**	M, O, rs, 4
clava *Lem.*	**1.—**	M, O, g, 4
echinoidea *Br. u. R.*	**1.—**	M, O, g, 4



Coryphantha Palmeri, schöne Bestachelung, reizende Blüten RM 0.50 bis 1.— (Samen 466)



Coryphantha elephantidens
RM 0.40 bis 5.— (Samen Nr 397)



Echinocactus Anisitsii
RM 0.50 bis 2.— (Samen Nr. 90)



Echinocactus concinnus, bes. leicht blühend
RM 0.60 bis 2.— (Samen Nr. 100)

Coryphantha (Fortsetzung)

Art	Preis	
elephantidens *Lem.*	2.— bis **5.—**	M-M, O, r, W
„ junge Pflanzen	**0.40**	
erecta *Lem.*	0.60 1.— bis **1.50**	Hg, O, g, 4
macromeris *Lem.*	**1.50**	M, O, r, W
Palmeri *Br. u. R.*	0.50 bis **1.—**	M, O, g, W
recurvata *Br. u. R.*	1.50 bis **3.—**	N-M, O, g, W
reduncuspina *Böd.*	2.— bis **3.—**	M, ◑, W
retusa *Pfeiff*	**3.—**	Ox, ◑, g, W
Vaupeliana *Böd.*	**3.—**	O-M, O, g, 4
Vogtherriana *Werd. et Böd.*	**4.—**	M, ◑, g, 4

Echinocactus *Link* — Igelkaktus

Die Trennung der Echinocacteen nach ihrem Vorkommen in zwei Hauptgruppen soll dem Kakteenfreund die unterschiedliche Behandlung beider Gruppen deutlicher machen. Wenn wir eine neue Art bekommen und wissen, in welche Gruppe sie gehört, können wir sie wie eine erprobte Art dieser Gruppe behandeln und von vornherein Fehler vermeiden. Weitere Unterschiede, die ja auch aus dem Herkunftsland erkennbar sind, müssen dabei noch beachtet werden. Eine Aufteilung in die vielen verschiedenen Untergattungen würde dieses Verzeichnis unübersichtlich machen.

Echinocactus, *südamerikanische Arten*

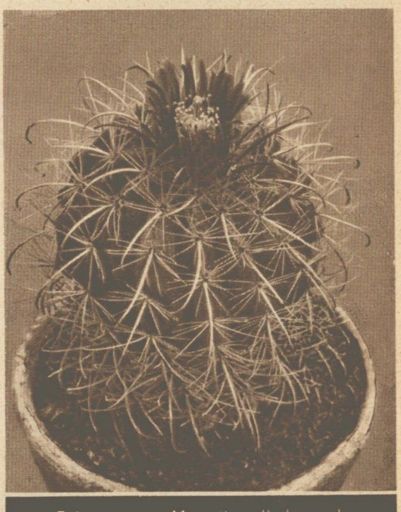
Gerade die südamerikanischen Echinocacteen eignen sich ganz vorzüglich für Zimmerpflege und sind die dankbarsten und regelmäßigsten Blüher. Auch bei Sonnenmangel gedeihen sie noch gut. Gymnocalycien, meist frischgrüne Pflanzenkörper, brauchen besonders im Frühjahr Schutz vor greller Mittagssonne. — Die meist weißen, rotschlundigen Blüten erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Malacocarpen (Notocacteen bei Berger), aus grasigen Steppen stammend, bringen zum Teil schon mit 3 bis 4 cm Durchmesser vom 2. bis 3. Jahr an ihre oft gelben Blüten. Ihnen ähneln in dieser Hinsicht die Frailea-Arten, deren violette Blüten häufig kleistogam sind, d. h. sie öffnen die Blüte nur bei starker Sonnenbestrahlung und setzen sonst auch ohne Fremdbestäubung keimfähigen Samen an. Die chilenischen Arten finden wir in den Gattungen Neoporteria, Eriosyce und Copiapoa vereinigt. Unter ihnen gibt es schöne Winterblüher, man muß sie aber im Winter besonders sorgfältig pflegen.

Art	Preis	
acutissimus *Otto et Dietr.* (Neoporteria)	**1.50**	C, O, XII, w, F
Andreae *Böd.* (Gymnocalycium)	**3.—**	A, ◑, VI, g, 2
Anisitsii *K. Sch.* (Gymnocalycium)	0.50 bis **2.—**	Py, ◑, VI, w
apricus *Arechaval.* (Malacocarpus)	**0.80**	U, ◑, g, 3
Bodenbenderianus *Hoss.* (Gymnocalycium),	**4.—**	A, ◑, VII, w, 2
centeterius *Lem.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*)	2.— bis **3.—**	C, O, VII, g, IIII
chilensis *Hildm.* (Neoporteria)	1.— bis **3.—**	C, O, XII, g, F
chrysacanthion *K. Sch.* (Malacocarpus)	**4.—**	Tu, ◑, VII, g, W
citriflorus (Gymnoc.)	**1.50**	U, O, g, 2
concinnus *Monv.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	0.60 bis **2.—**	S-B, O, V, g, 3
coquimbanus *Rümpl.* (Copiapoa)	**2.—**	Cop, O, XII, g, F
Cumingii *Hopff.* (Lobivia, Spegazzinia *Bckbg.*)	—	Pu, Bo, ◑, VI, g, W
denudatus *Link et Otto* (Gymnocalycium)	**2.—**	S-B, ◑, VI, w
denudatus-Varietäten	**1.20**	◑, V, w, 1
ebenacanthus *Monv.* (Neoporteria)	**1.—**	C, O, g, 1
erinaceus *Haw.* (Malacocarpus)	1.— bis **3.—**	S-Br, O, VI, g, 2
exculptus *Otto* (Neoporteria)	**2.—**	C, O, rs, 1
Fiebrigii siehe unter Rebutia	**1.50**	

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Echinocactus (Fortsetzung)

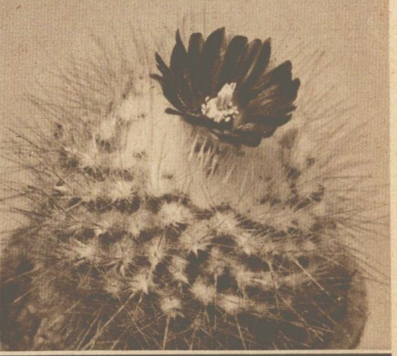
Art	Preis RM	Angaben
gibbosus *D. C.* (Gymnocalycium)	0.80	S-A, ◑, VII, w, 4
,, var. reducta	0.60	S-A, ◑, w, 4
Grässneri *K. Sch.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*)	2.—	S-B, ◑, VII, g, l
Haynei *Otto* (Matucana)	4.—	Pu, ○, r, 1, IIII
Haselbergii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) 2.— bis	5.—	B, ◑, VII, o, W
Hempelianus *Haage jun.*	3.50	A, ○, 1, 2
Hossei *Haage jr.* (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	A, ◑, VII, w, 1
,, longispina *Haage jr.* (Gymnocalycium) 3.— bis	4.—	
Kurtzianus *Gürke* (Gymnocalycium), sehr dankbar in einfachster Kultur 0.50, 1.— bis	6.—	M-A, ○, VI, w, IIII
lafaldensis *Vpl.* (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	M-A, ○, V, w, 4
Lenninghausii *Haage jr.* (Malacocarpus, Notocactus *Berger*) 0.40 bis	3.—	B, ◑, VII, g, W
leptanthus *Speg.* (Gymnocalycium) 1.— bis	2.—	A, ◑, VII, w, F
leucotrichus *Phil.* (Arequipa), junge Sämlinge	0.60	Pu, ○, r, 2
loricatus *Speg.* (Gymnocalycium), dunkelgrüner Körper mit ganz glatten Rippen, die von gekrümmten starken Stacheln überdeckt sind 4.— bis	10.—	A, ◑, VII, w
Maassii *Heese* (Malacocarpus, Parodia *Berger*) 2.— bis	8.—	S-Bo, ◑, VIII, o, 1
Malletianus *Lem.* (Copiapoa?)	2.—	C, ◑, g, F
mammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	0.60	U, ◑, VII, g, F
mazanensis *Bckbg.* (Gymnocalycium). Blüte teerosenfarbig (Parodia) 3.— bis	8.—	A, ◑, VIII, 1, 2
microspermus *Web.* (Parodia) 0.80 bis	1.50	A, ◑, VI, o, F
,, macrancistrus *K. Sch.* (Parodia)	2.—	
Mihanovichii *Frič et Gürke* (Gymnocalycium)	1.—	Py, ◑, V, w, F
minusculus *Web.* (Rebutia). Für Anfänger besonders geeignet. (Siehe auch unter Rebutia.) 0.30 bis	0.50	Tu, ◑, III, r, F
Monvillei *Web.* (Gymnocalycium) 3.— bis	8.—	Py, ◑, VII, r, IIII
Mostii *Gürke* (Gymnoc.), selten 4.— bis	8.—	M-A, ○, VII, r, 2
multiflorus *Hook.* (Gymnocalycium), dankbar blühend 3.— bis	6.—	B, ◑, VII, wrs, IIII
,, hybopleura *K. Sch.* (Gymnoc. hybopleurum)	3.—	
,, flore rosea (rosa Blüten)	8.—	
napinus *Phil.* (Neoporteria *Bckbg.*)	4.—	Hu, ◑, VI, g, 2
Netrelianus *Monv.* (Gymnoc.)	2.—	A, ○, g, 1, 2
Neumannianus *Bckbg.* (Spegazzinia *Bckbg.*) Interessant durch die eigentümlichen knollenartigen Wurzelgebilde, Blüte orangegelb 3.— bis	5.—	A, ○, —, 2, 4
nigricans *Dietr.* (Neoporteria)	3.—	C, ○, XII, w, F
nivosus *Bckbg.* (Parodia)	1.50	A, ○, VI, 3
Ottonis *Link et Otto* (Malacocarpus), dankbar und leicht blühend 0.30 bis	1.—	A, ◑, VII, g, IIII
Ottonis v. tenuispina *Pfeiff.*	0.60	B, ◑, g, 1, IIII
peruvianus *K. Sch.* (Oroya)	3.—	Pu, ○, r, W
platensis *Speg.* (Gymnocalycium) 0.80, 1.50 bis	3.—	A, ◑, w, 1
prolifer *Bckbg.* (Gymnoc.)	3.—	A, ○, g, 1, 2
pumilus *Lem.* (Frailea), klein bleibend	0.30	Py, ◑, V, g, 1
Quehlianus *Haage jr.* (Gymnocalycium) 0.50, 1.20 bis	3.—	A, ◑, VII, w, F
Reichii *K. Sch.* (Neoporteria *Bckbg.*) 3.— bis	4.—	C, ◑, g, 4
rosiflorens *Müll.* (Malacocarpus), seltene Neuheit! 12.— bis	15.—	U, ○, rs, 1
Saglionis *Cels.* (Gymnocalycium), schön bestachelt (*Beautiful spines*) 0.40, 0.80, 4.— bis	10.—	Tu, ◑, VII, r, W
Schickendantzii *Web.* (Gymnocalycium) 5.— bis	12.—	Tu, ◑, VII, w, IIII
Schilinzkyanus *Ferd. Haage jr.* (Frailea)	0.30	Pu, ◑, V, rg, 2
Schumannianus *Nic.* (Malacocarpus)	3.—	Py, ○, g, F
scopa *Lk. et Otto* (Malacocarpus, Notoc. *Berger*)	2.50	U, ○, VI, g, 2, 3
,, ruberrima *Hort.* (Notoc.)	2.—	
Sellowii *Link et Otto* (Malacocarpus) 1.— bis	3.—	S-B, ○, VI, g, 2
senilis *Phil.* (Neoporteria)	1.50	C, ○, grs, F
Soehrensii *K. Sch.* (Malacocarpus, Pyrrhocactus *Berger*) 2.— bis	3.—	C, ◑, g, W
stellatus *Speg.* (Gymnocalycium) 3.— bis	5.—	B, ○, VII, r, 1



Echinocactus Maassii, gelb bestach. RM 2.— bis 8.— (Samen Nr. 151)



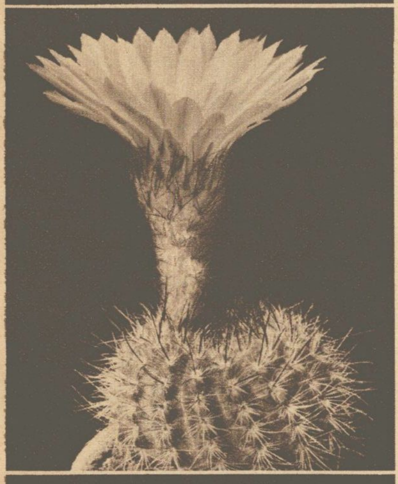
Echinocactus multiflorus, großblumig, bes. schön, RM 3.— bis 6.— (Samen Nr. 154 b)



Echinocactus nivosus, rot blühend RM 1.50 (Samen Nr. 159 b)



Echinocactus Saglionis
RM 0.40 bis 10.— (Samen Nr. 176a)



Echinocactus tabularis
RM 0.30 bis 1.— (Samen Nr. 182a)



Echinocactus Venturianus, dunkelrot blühende Seltenheit. RM 6.—

Echinocactus (Fortsetzung)

Art	Preis	
Strausianus *K. Sch.* (Malacocarpus)	2.— bis **3.—**	A, O, VII, g, 3
Stuckertii *Speg.* (Gymnocalycium)	**2.50**	A, O, VII, w, IIII
Stümeri *Werd.* (Parodia)	—	A, ◑, VIII, o, F
submammulosus *Lem.* (Malacocarpus)	**0.30**	A, O, VII, g, I
Sutterianus *Schick.* (Gymnocalycium)	**2.—**	B, O, VII, w, IIII
tabularis *Haage jr.* (Malacocarpus)	0.30 bis **1.—**	B, ◑, IV, g, F
Urselianus *Monv.* (Gymnocalycium)	**5.—**	B, O, VII, w
Venturianus *Bckbg.* (Gymnocal.), dunkelrot blühend, sehr selten	**6.—**	U, O, VI, r, I

Echinocactus, *nördliche Arten*

Die nördlichen Echinocacteen zeichnen sich durch besonders kräftige oder dichte und zum Teil sehr schön bunte Bestachelung aus. Fast alle lieben volle Sonne, brauchen trockene Luft und starke Sonnenbestrahlung, um ihre volle Schönheit zu entfalten. Am leichtesten von ihnen blühen wohl die Thelocacteen im 4. oder 5. Jahre. Auch die Echinofossulocacteen, stark gerippte, fast lamellenartig aussehende Kugelkörper, bringen willig ihre kleinen Blüten. Am stärksten bewehrt sind die auch als Untergattung mit dem Hauptnamen Echinocactus bezeichneten Arten (Name hier nicht nochmals angeführt), sowie die meist aus Californien kommenden Ferocacteen. Als gut wachsend und früh blühend ist Hamatocactus zu empfehlen, während die Gattung Echinomastus schwieriger zu behandeln ist und im Zimmer kaum blüht.

Art	Preis	
Beguinii *Web.* senilis (Thelocactus)	3.50 bis **5.—**	Az, O, VI, g, W
bicolor (Typ) *Gal.* (Thelocactus), empfehlenswerte wüchsige Art, dankbarer Blüher	**1.50**	M-M, O, VI, v
conothelos *Reg. et Klein* (Thelocactus)	0.60 bis **2.—**	O-M, O, VI, v, 3
coptonogonus *Lem.* (Echinofossulocactus) ..	2.50 bis **4.—**	Po, O, VI, r, 2
corniger *D. C.* (Ferocactus)	0.30, 5.— bis **8.—**	Pachuca in Mexiko O, r, W, 3

In der Bestachelung wohl der schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnlich starke breite Hakenstacheln.

One of the nicest cacti with strong broad, and hooked spines.

Art	Preis	
crispatus *D.C.* (Echinofossulocactus)	2.50 bis **4.—**	Hg, O, VI, r, W
cylindraceus *Engelm.* (Ferocactus)	4.— bis **10.—**	S-K, O, g, W
echidne *D.C.* (Feroc.)	**0.30**	M, O, g, I
electracanthus *Lem.* (Ferocactus)	**3.—**	O-M, O, g, W
Gielsdorfianus *Werd.* (Thelocactus)	**2.—**	O-M, O, VII, w, 3
Grusonii *Hildm.*	0.80, 2.—, 10.— bis **35.—**	Hg, O, VII, g, 3

Glänzend grüner Körper mit leuchtend gelber Bestachelung, Riesenschaupflanzen, Preise auf Anfrage.

Art	Preis	
heterochromus *Web.* (Thelocactus)	2.— bis **3.—**	O-M, O, VI, v, 2
horizonthalonius *Lem.*	**2.50**	N-M, O, VI, v, 2
ingens *Zucc.*	**0.30**	M, O, g, I
lamellosus *Dietr.* (Echinofossulocactus), vielrippig ..	**2.—**	Hg, O, VI, r, W
Lecontei *Engelm.* (Ferocactus)	4.— bis **10.—**	Az, O, g, 2
longihamatus *Gal.* (Ferocactus)	0.50 bis **2.—**	T, O, IX, g, 2
lophophoroides *Werd.*, reizende Neuheit, ähnl. Anhalonium. *(new!)*	2.— bis **5.—**	M, O, w, I, 2
macrochele *Werd.* (Strombocactus)	**2.—**	M, ◑, wr, 2, 4
Pfeifferi *Zucc.* (Ferrocactus)	2.— bis **6.—**	M, O, VII, wg, r
phyllacanthus *Mart.* (Echinofossulocactus)	**0.40**	M-M, O, VI, wg
phymatothelos *Pos.* (Theloc.)	**5.—**	M, O, rs, I, 2
pilosus *Gal.* (Ferocactus)	2.— bis **12.—**	Po, O, VIII, o, W

Riesenschaupflanzen, Preis auf Anfrage.

Art	Preis	
Roseanus *Böd.* (Thelocactus)	**2.50**	Co, O, rw, 2.
Saueri *Böd. sp. nova*, mit feinem weißwolligen Scheitel (*with nice whitehaired crown*)	1.— bis **2.50**	O-M, O, VII, w, W
Saussieri *Weber* (Thelocactus)	**2.—**	Po, O, VII, r, 2
Schmiedickeanus *Böd.* (Strombocactus), seltene Neuheit, kleinbleibend (*rare small plant*)	**1.50**	O-M, ◑, w, 2

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Echinocactus (Fortsetzung)

Art	Preis RM	
setispinus *Engelm.* (Hamatocactus), leichtblühend (*freely flowering*)	0.40 bis **1.—**	S-T, O, VI, g, F
setispinus var. Cachetiana *K. Sch.*	0.30 bis **2.—**	N-M, O, g, F
Smithii *Mühlenpf.* (Thelocactus)	**1.50**	Po, O, VII, W, 2
texensis *Hopff.* (Homalocephala)	4.— bis **6.—**	T, O, VIII, rs, W
tulensis *Poselg.* (Thelocactus)	2.— bis **3.—**	M, O, VII, r, W
Viereckii *Werd.* (Thelocactus)	1.— bis **2.—**	M, O, VII, rsv, W

Echinocereus *Engelmann* — Igel-Säulenkaktus

Die Echinocereen stehen der Gattung Cereus nahe, haben jedoch mehr oder minder gruppenbildenden rasenförmigen Wuchs und sind sehr weichfleischig. Sie brauchen viel Sonne und im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

In growth similar to Cereus, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

Art	Preis RM	
Baileyi *Rose*	**4.—**	Ok, O, VI, v, IIII
Blankii *Poselg.*, bes. schön	0.30 bis **1.50**	S-T, O, VII, r
chlorophthalmus (*Hooker*) *Br. u. R.*	0.80 bis **2.—**	M, O, r, W
cinerascens *Lem.*	0.80 bis **2.—**	M-M, O, v, IIII
conglomeratus *Mathss.*	**1.50**	M, O, r, 1, 2
de Laetii *Gürke* „Greisenhaar"	1.— bis **3.—**	S-Co, O, r, W
Durangensis *Rümpl.*	**0.80**	M-M, O, r, IIII
Ehrenbergii *Pfeiff.*	**0.60**	M-M, O, rs, IIII
enneacanthus *Engelm.*	0.50 bis **2.—**	S-Chi, O, v, 4
Fendleri *Rümpl.*	**2.—**	Ut, O, rs, IIII
Fitchii *Br. u. R.*	2.— bis **4.—**	T, O, VI, rs, ≣
hypogaeus *Rümpl.* (Erdisia spiniflora)	**1.—**	C, O, rs, 1, 2
Joconostle *Hort.*	**1.—**	M, O, rs, 1, 2
Knippelianus *Liebe*	1.50 bis **3.—**	M, O, V, r, W
leptacanthus *K. Sch.*	0.40 bis **2.—**	O-M, O, v, F
longisetus *Rümpl.*	0.50 bis **2.—**	Co, O, 3, F
Merkeri *Berger*	1.— bis **3.—**	Po, O, rs, 2
paucispinus *Engelm.*	0.50 bis **2.—**	T, O, r, IIII
pectinatus *Engelm.* Texas	1.— bis **3.—**	T, O, VI, rs, W
„ var. caespitosa	**3.—**	
„ „ rigidissima (Regenbogenk.)	2.— bis **3.—**	
procumbens *Engelm.*, reichblühend	0.30 bis **2.—**	M, O, wr, IIII
pulchellus (*Mart.*) *K. Sch.*	**3.—**	M, O, wr, W
Salm-Dyckianus *Scheer*	1.50 bis **3.—**	M, O, z, 4
Salmianus *Hort.*	**4.—**	M, O, r, 1, 2
Saltilensis	**3.—**	M, O, rs, 2
Scheerii *S.-D.*	**1.50**	Chi, O, rs, 1
sciurus *Brandegee*	**5.—**	K, O, r, W
stramineus *Rümpl.*, weiße Stacheln	0.30 bis **2.—**	Az, O, r, ≣
subinermis *S.-D.*	**2.—**	Chi, O, g, 1
tuberosus *Rümpl.* (Wilcoxia)	1.— bis **2.—**	T, O, III, r, W
Viereckii *Werd.*	0.40 bis **2.—**	M, O, rs, F
Weinbergii *Weing.*	**2.—**	M, O, rs, VI

Echinopsis *Zucc.* — Seeigelkaktus

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrigen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

The Echinopsis are the best known of cacti, and differ from Echinocacti in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

Art	Preis RM	
aurea *Rose* (Lobivia aurea *Bckbg.*), mit gelber Röhrenblüte (*with yellow tubular flowers*)	0.60 bis **2.—**	A, O, VII, g, IIII



Echinocereus Fitchii, großblumige Seltenheit
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 229)



Echinocereus Viereckii
RM 0.40 bis 2.— (Samen Nr. 252 a)



Echinopsis Graulichii
RM 0.50 (Samen Nr. 283 b)



Echinopsis violacea
RM 3.— bis 6.— (Samen Nr. 311)



Epiphyllum-Kronenbäumchen
RM 1 50 bis 2.— (Samen nicht lieferbar)



Lobivia potosina
RM 0.60 bis 4.—

Echinopsis (Fortsetzung)

Art	Preis	
Bridgesii *S.-D.*	0.40 bis **2.—**	Bo, O, w, 3
calochlora *K. Sch.*, Sämlinge	**1.20**	B, O, VI, w, F
campylacantha *Pfeiff.*	**5.—**	A, ◑, VII, w, IIII
densispina siehe Lobivia *see Lobivia*		
Eyriesii *Zucc.*, weißblühend	0.30 bis **2.—**	U, O, VII, w, F
Fiebrigii *Gürke*	**1.—**	Bo, ◑, w, 1
formosa *Pfeiff.*, prachtvoll bestachelt (*beautiful spined*)	**10.—**	
Sämlinge	0.30	W-A, O, 1, 2
formosissima *Lab.*	**0.30**	A, O, w, 1
gemmata *K. Sch.*	0.30 bis **1.—**	A, O, w, 1
Graulichii *hort.*	**0.50**	A, ◑, w, 1
hamatacantha *Bckbg.*, *spec. nov.*	**1.—**	A, O, VI, w, IIII
Klimpeliana *Weidl. et Werd.*	**2.—**	A, O, w, 1, 2
leucantha (*Gill.*) *Walpers*	**4.—**	A, O, w, W
rhodacantha *S.-D.*	2.— bis **6.—**	A, O, VII, rs, W
Ritteri *Böd.*	**2.—**	Bo, ◑, w, 1
Schickendantzii *Web.*	0.80 bis **2.50**	A, O, w, F
spiniflora *Berger*, echt, sehr selten	**5.—**	A, O, w-rs, 2
valida *Monv.*	**0.25**	Py, O, w, VI
violacea *Werd.*, dicht gelb bestachelt, mit zart fliederfarbigen Blüten (*violet flowers*)	3.— bis **6.—**	A, O, VII, v, W
Zuccariniana *Pfeiff.*, weiß	0.50 bis **2.—**	S-B, O, w, F

Epiphyllum truncatum *S.-D.* Zygocactus

A, B, ◑

Gliederkaktus — Weihnachtskaktus) *Limbscacti*) — 1, 2, W, IIII

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt, nahrhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Epiphytal, i.e. parasitical plants, growing not rooted in the ground, but attached to trees and other plants. Home-country mostly Brazil. If raised on their own roots they require a light porous soil; grafted plants a rich humus, damp air, half shade. From spring until the appear. of buds water freely, spray often. They delight with an abundance of flowers at Christmastime.

Winterblüher:

Sorte	Preis	Blütezeit
Violaceum superbum, violett	**1.50**	XI.
Mons. E. Andrée, fast blau	**1.50**	XI. & XII.
Le Vesuv, violett, wüchsig	**1.20**	XII.
Mons. Chatenay, lachsfarben (salmon)	**2.—**	XII. & I.
roseum amabile, weinrot	**1.50**	XI. & XII.
delicatulum, fast weiß, selten!	**2.—**	XI. & XII.

Osterblüher:

Sorte	Preis	Blütezeit
Gärtneri (Epiphyllanthus), leuchtend scharlachrot	**1.50**	III bis V.

Epiph. Makoyanum ist nur eine Form von Epiph. Gärtneri, wird daher in Zukunft nicht mehr getrennt kultiviert.

Preise für veredelte Kronenbäumchen, da obige außer Le Vesuv wurzelecht nur sehr langsam wachsen.

Leuchtenbergia principis *Fisch* — Prismenkaktus

Du, O, g, W, 2, 4

Blühfähige Pflanze .... 4.— bis **10.—**

Lobivia *Br. u. R.*

Meist aus Bolivien stammend, Kugelkakteen mit mehr oder weniger gekerbten Rippen. Bei Tage sich öffnende Blüten in herrlich leuchtenden gelben, orange und roten Farbtönen. Kühl überwintert, vorzügliche Zimmerpflanzen und dankbare Blüher.

Mostly originated from Bolivia. Globular form with more or less grooved ribs. During day-time the gorgeously yellow, orange, or red coloured flowers open, and close at night. Easily and abundantly blooming house plant. Keep them in a cool place during winter.

Sorte	Preis	
Backebergii *Werd. spec. n.*	3.—	Bo, ○, r
caespitosa *Br. u. R.*, Stacheln bernsteinfarben .... ab	2.—	Bo, ○, r
densispina *Werd.*, prachtvoll blühend ... 2.— bis	4.—	A, ◑, g-r, 1, 2
Drijveriana *Bckbg.*	—	A, ◑, g, 1, 2
Ducis Pauli *Förster* (Lob.?)	1.—	A, ○, 3, 4
famatimensis (*Speg.*) *Werd.*, kleinbleibende, gruppenbildende Art mit zahlreichen Rippen von zarten weißen Stacheln dicht besetzt. Blüten verhältnismäßig groß, gelb bis tiefrot ... 1.— bis	3.—	A, ◑, g, r, F
ferox *Br. u. R.* ... 0.50 bis	1.50	A, ○, r, 1
grandis *Br. et R.* ... 0.30 bis	1.—	A, ◑, w, 1, 2
Haageana *Bckbg. spec. n.* Äußerst wertvolle Neueinführung, sehr verschieden in der Bestachelung, Neustacheln rot	3.—	Bo, ◑, VII, g
hamatispina *Werd.* (Graulichii)	0.50	A, ◑, w, 1, 2
Hertrichiana *Bckbg. spec. n.*, große blutrote Blüte	1.20	Pu, ◑, VII, r
Hosseï *Werd. spec. nov.*, schöne Blüten	5.—	A, ◑, o, 3
Jajoiana *Bckbg.*	—	A, ◑, r, 1, 2
Nealeana *Bckbg. spec. n.* Blüte bis 6 cm Durchmesser, seidenglänzend	4.—	A, ○, r, 2
Pentlandii *S.-D.* ... 0.30, 1.— bis	3.—	Pu, ◑, o, W
„ var. achatina *hort.*	2.—	
„ „ Cavendishii *Hildm.*	3.—	r
potosina *Werd.*, kurze starke Stacheln 0.60, 3.— bis	4.—	Bo, ◑, —, 3
pseudocachensis *Bckbg.*	3.—	A, ○, r, 1, 2
rebutioides *Bckbg.*	—	A, ○, r, 1, 2
rubriflora *Bckbg.* (Mediolobivia), seltene Neuheit	3.—	A, ○, rs, 1
saltensis *Br. et R.*	0.40	A, ○, r, 1, 2
scoparia *Werd.*	3.—	A, ○, r, 1
Schuldtii	2.—	A, ○, r, 1

Mammillaria *Haw.* Warzenkaktus — Wart-Cacti

◑, IIII, 2

Neomammillaria, soweit nichts anderes bemerkt.

Äußerst mannigfaltige Gattung. Blühen schon in früher Jugend und sind als ältere Pflanzen alljährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit und etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heidesand mit Lehmzusatz. Dem Anfänger besonders zu empfehlen.

Fine showy, compact cacti, finely spined, easely grown. Young plants even blossom easily. Old plants flower annually. They do not require too much sun, only little water, not too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam. Good for novices in cactus culture.

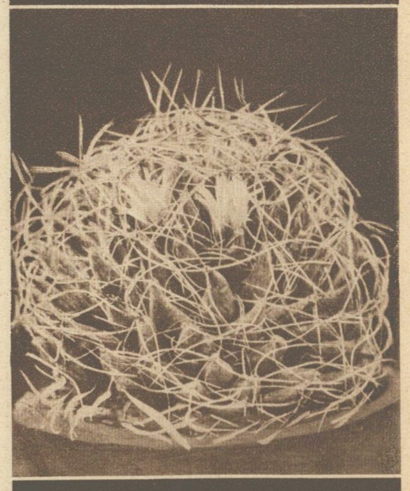
Sorte	Preis	
albicans *Br. u. R.*, weiß	1.50	K, ◑, VII, rs, W
albicoma *Böd.*, reizende Sorte, weißbehaart (*white haired*)	2.50	M, ◑, VII, w, 4, ≡
angularis *Otto*, blühwillig ... 0.40 bis	3.—	M-M, ◑, VI, r, F
„ longiseta *hort.* ... 1.— bis	3.—	
aureiceps *Lem.* ... 0.40 bis	3.—	M-M, ◑, V, r, F



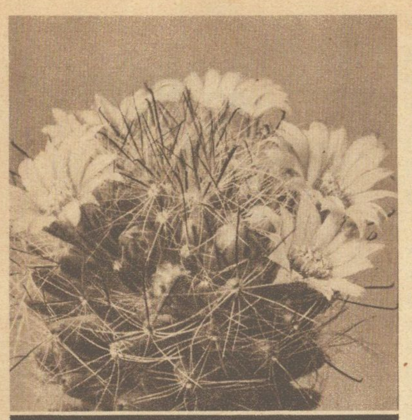
Lobivia famatimensis, blühfähig
RM 1.— bis 3.— (Samen Nr. 277)



Mammillaria Baumii, weiß mit gelben Blüten
RM 0.50 bis 1.— (Samen Nr. 358 b)



Mammillaria camptotricha
RM 0.20 bis 0.50 (Samen Nr. 367)



Mammillaria glochidiata
RM 0.50 bis 2.50 (Samen Nr. 409)



Mammillaria longimamma, groß- und vielblumig, von RM 0.20 an (Samen Nr. 434)



Mammillaria mazatlanensis, rot und weiß bestachelt RM 0.30 bis 1.50 (Samen Nr. 442 c)

Mammillaria (Fortsetzung)

Art	Preis	
aurihamata *Böd.*	1.50	M-M, ◑, V, gw, 3
Baumii *Böd.*, dankbar blühend, weiß bestachelt 0.50 bis	1.—	M, O, V, g, W
bicolor nivea *Lem.* 0.30 bis	2.50	Po, ◑, VII, r, W
Bocasana *Poselg.*, mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leicht blühend (*with white hairs, freefl*) 0.20 bis	0.50	Po, ◑, V, w, ≣
bombycina *Quehl.*, gepfropfte Pflanzen 2.— bis	4.—	M, O, r, ≣
Brauneana *Böd. spec. n.*, schön weißwollig	2.—	O-M, ◑, r
camptotricha *Daws*, gelbborstig 0.20 bis	0.50	S-T, ◑, V, w, F
candida *Scheidw.*, dicht weiß	1.—	Po, ◑, VII, rs, W
carnea *Zucc.* 0.80 bis	2.—	S-M, ◑, VII, r, W
„ longispina *hort.*	2.—	
centricirrha *Lem.*, sehr dankbare frühblühende Sorte 0.20 bis	0.50	M-M, ◑, IV, r, F
cephalophora *Quehl.*, seidig behaart, selten	3.—	Po, ◑, VI, rs, ≣
chapinensis *Eichl. et Quehl.*	1.50	Guatemala O, g, 3, 4
chionocephala *Purp.*, mit rosa Blütenkranz 0.50 bis	2.—	Co, O, VII, rs, W
collina *Purp.*	1.—	M, O, VII, rsw, 3
crassispina *Pfeiff.* 0.50 bis	3.—	M-M, ◑, VIII, r, F
decipiens *Scheidw.*, williger Blüher 0.20 bis	0.50	Po, ◑, V, rs, 3
Donatii *Berge* 2.— bis	4.—	M-M, ◑, VII, r, ≣
Droegeana *K. Sch.*	2.50	M, ◑, VII, rs, 3
durispina *Böd.* 2.— bis	3.—	M, O, VII, r, F
elegans *D. C.*, bekannte weiße Sorte (*beautiful white*) 0.30, 2.— bis	6.—	M-M, ◑, VII, r, ≣
elongata *D. C.*, wächst in Gruppen	0.50	O-M, ◑, V, g, 2
„ var. rufocrocea *K. Sch.*	0.50	O-M, g, 2
„ **var. stella aurata,** goldgelb	0.40	
erythrosperma *Böd.*	0.40	M, O, r
fertilis *Hildm.*	2.—	M, ◑, VII, r, F
fuscata *Pfeiff.*	2.—	M-M, ◑, VII, r, 2
glochidiata *Mart.*, sehr empfehlenswert, schon kleinste Pflanzen blühen 0.50 bis	2.50	Hg, ◑, VI, wrs, F
gracilis *Pfeiff.*	0.20	Hg, ◑, VIII, gw, F
„ pulchella *S.-D.*	0.20	
Gülzowiana *Werd.*	1.—	Du, O, VI, r, 4
Haageana *Pfeiff.*, weiß mit schwarzen Stachelspitzen 0.40 bis	2.—	M-M, ◑, VI, r, ≣
Hahniana *Werd.*, dicht behaart 1.— bis	3.—	M, ◑, X, r, ≣
Heeseana *Mc.Dow.*	0.30	M, O, VII
Herrerae *Werd.*, eng anliegende weiße Stacheln 2.— bis	3.—	S-M, ◑, VI, w, ≣
hidalgensis *Purp.*, äußerst blühwillig 0.40 bis	1.50	Hg, O, VII, r, F
Johnstonii *Br. u. R.*	2.—	M, ◑
Karwinskiana *Mart.*, gruppenbildend 0.50 bis	3.—	S-M, ◑, VIII, wg, F
Kunthii *Ehrenb.*, schöne weiße Sorte 1.— bis	3.—	M, O, VII, wrs, 4
Kunzeana *Böd. et Quehl.*	0.50	M, ◑, VII, rs, ≣
lanata *Br. u. R.*, weiß	2.—	N-M, ◑, VII, r, W
longicoma *Br. u. R.*	0.50	Po, ◑, V, rs, ≣
longimamma *D. C.*, sehr gesuchte, großblumige Mammillaria 0.20 bis	3.—	M-M, ◑, V, g, F
„ gigantothele 0.30 bis	3.—	
„ globosa 0.40 bis	2.—	
„ Ludwigii	0.75	
„ melaleuca	0.60	
mazatlanensis *K. Sch.*, leicht wachsend, schöne rote Blüten 0.30 bis	1.50	Mz, O, v, 4
meiacantha *Engelm.*	1.—	Za, ◑, VIII, wrs, 2
melaleuca *Karw.* siehe auch unter longimamma	0.60	M-M, ◑, V, g
microhelia *Werd.*	0.60	M, ◑, w, 3
microheliopsis *Werd.*	0.50	M, O, r, 2
mystax *Mart.*	2.—	S-M, ◑, VII, r, F
nigra *Haw.* 0.80 bis	2.—	M, ◑, VIII, r, F
Parkinsonii *Ehrenb.* 0.50 bis	2.50	M-M, ◑, VI, g, 2

Mammillaria (Fortsetzung)

Art	Preis	
perbella *Hildm.*	0.80 bis **2.—**	M, ○, rs, 3
pilispina *Purp.*	**0.60**	Po, ◑, V, rs, 3
plumosa *Web.*, reizend weiß befiedert	2.— bis **3.—**	N-M, ◑, XII, wrs, ≣
Poselgeri *Hildm.* (Cochemiea, syn. Roseana)	**3.—**	K, ○, r, 4
Potosina *Haw.*	0.30 bis **2.—**	Qu, ◑, VII, gr, ≣
Pringlei *Brandegee*, mit gelben Borstenstacheln	**3.—**	Po, ○, VIII, r, 4
pseudoperbella *Quehl.*	**2.—**	M, ◑, r, 3
pseudorekoi *Böd.*	**0.80**	M, ◑, r, 3
pusilla *D. C.* texana	0.20 bis **0.50**	T, ◑, IV, gw, F
„ mexicana	0.20 bis **0.50**	
rhodantha *Link et Otto*, sehr dankbare Sorte mit schönem Blütenkranz	0.20 bis **2.—**	M-M, ◑, IX, r, F
„ **Pfeifferi** *K. Sch.*, gelbstachelig, leuchtend	0.50 bis **4.—**	
„ rubra *K. Sch.*, rotstachelig	**3.—**	
Roseana *Brandegee* (Cochemiea, syn. Poselgeri)	**3.—**	K, ○, r, 4
roseoalba *Böd.*	**1.—**	O-M, ○, rs, 4
Scheidweileriana *Otto*, hakenstachelig	1.— bis **2.—**	M, ◑, VII, rs, F
Schelhasei *Pfeiff.*, ähnlich Bocasana	**0.50**	Hg, ◑, V, gw
Schiedeana *Ehrenb.*	1.— bis **2.—**	M, ◑, XII, w, ≣
Schmollii (*Helia Bravo*) *Werd.*	ab **2.—**	Ox, ◑, g
scrippsiana *Br. u. R.*	1.— bis **2.—**	Jo, ○, VIII, w, F
Seideliana *Quehl*	**0.50**	Za, ◑, VII, g, ≣
simplex *Haw.*	0.40 bis **2.—**	Ve, ○, VI, gw, 2
sphacelata *Mart.*	**1.—**	Ox, ○, VI, r, 4
sphaerica *Dietr.* (Dolichothele)	0.50 bis **1.—**	T, ◑, V, g, 4
spinosissima *Lem.*, schönfarbig bestachelt	**2.—**	M-M, ◑, VII, r, 2
„ var. flavispina	**2.—**	
„ „ sanguinea	1.50 bis **2.50**	
surculosa *Böd.*, in Wuchs und Blüte äußerst willig	0.30 bis **1.—**	M, ◑, VI, g, 4
uncinata *Zucc.*, Mittelstachel hakig gebogen	0.30 bis **1.—**	Po, ○, VI, rs, W
Viereckii *Böd.*, reichblühend (*Blooms richly*)	0.30 bis **1.—**	O-M, ◑, V, wg, 3
Wagneriana *Böd. sp. n.*	**1.50**	Za, ○, VII, w, 2
Wildiana *Otto*	0.30 bis **0.60**	Hg, ◑, V, wg, F
Zeilmanniana *Böd.*	**1.50**	M, ◑, VI, vr
zephyranthoides *Scheidw.*	**1.50**	Ox, ◑, wg, 1
Zuccariniana *Mart.*	**2.50**	Po, ◑, r, F

Melocactus *Link et Otto* Cactus *Br. u. R.* Melonenkaktus

Westindien, Mittelamerika u. nördliches Südamerika

Art	Preis	
amoenus *Hoffmgg.*	**0.80**	O, r, ≣
Neryi *K. Sch.*	**3.—**	N-B, ○, r, ≣

Obregonia Denegrii *Frič.*

Art	Preis	
interessante Zwischengattung. *Interesting intermediategenus*	2.— bis **3.—**	M, ◑, wr, W

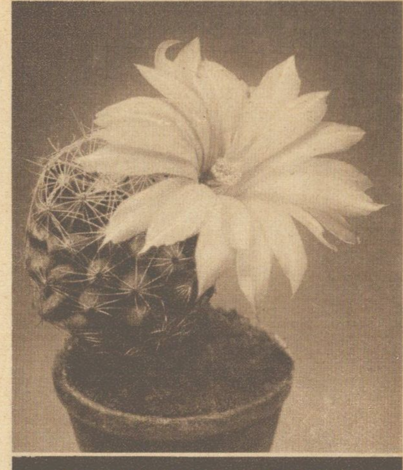
Opuntia *Mill.* — Feigenkaktus — Figcacti

O, IIII, 2, 4

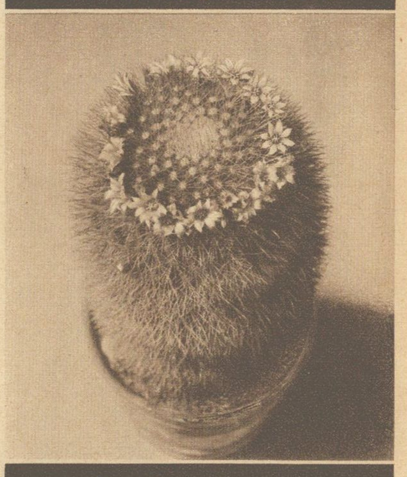
Kultur sehr mannigfaltig je nach Art der Heimat. Teils klein bleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen usw. in Gärten (siehe „Mein Gartenbuch").

The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others become tremendous plants. The ***hardy*** *sorts are well suited for planting out in rockeries.*

Art	Preis	
amyclaea *Ten.*	0.50 bis **1.—**	—, ○, F, 4
aoracantha *Lem.*	2.— bis **4.—**	A, ○, w, W, 3



Mammillaria sphaerica, großblumig RM 0.50 bis 1.— (Samen Nr. 507)



Mammillaria spinosissima RM 2.— (Samen Nr. 508)



Mammillaria surculosa (Saffordii), leicht blühend RM 0.30 bis 1.— (Samen Nr. 497 d)



Phyllocactus hybr. grandifl. „Blanc extra“
RM 0.80 (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



Phyllocactus hybr. grandifl. „Kriemhilde“
RM 2.— (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)



Phyllocactus hybr. grandifl. „Venus“
RM 1.50 (Samen großblum. Hybriden Nr. 660)

Phyllocactus (Fortsetzung)

Stammarten und Ersthybriden:

Ackermannii *S.-D.*, bekannter leuchtendroter Ph. . 0.70
„ hybridus, zinnoberrote Hybride 0.80
alatus (phyllanthoides) rosa Massenblüher 0.80
anguliger *Lem.*, Sägefischkaktus, weiß 1.50
carmoisinus *hort.*, carmoisinrot 1.80
Eichlamii *Weing.*, weiß 1.80
Pfersdorffii, bekannter weißer Ph., reichblühend und sehr wüchsig . . . . 0.80 bis 2.—
phyllanthoides *Link*, rosa Massenblüher 0.80
stenopetalus *Förster*, rosa . . . . 2.—
Wrayi, gelb, wohlriechend 2.50

Großblumige Züchtungen:

Alter Nicolai, feuerrot, innen blauviolett . . . . 2.—
Andenken an Ferdinand Haage, sehr großbl. mit gelben Sepalen und 4 cm breiten weißen Petalen 2.50
Anna Rettig, gelblich 2.50
Ariadne, violett, Mitte ziegelrot . . . . 2.—
Blanc extra, weiß, reich und früh blühend, Schlund grün, Pet. sehr breit 0.80
Starke blühfähige Pflanzen . . . . 2.— bis 5.—
Carmen, leuchtend blutrot, elegante Form, schmale Pet., die sich nach der Spitze verbreitern . . . . . . 3.—
Elfe, elfenbeinweiß, außen braun, Glockenform . . . . 2.—
Ernst Seyderhelm, lachsorange, Blume weit geöffnet 1.80
Franzisco, schwefelgelb, glockige Form, sehr groß . 2.50
Freibeuter, leuchtend ziegelrot bis lachsrot, Ränder dunkler . . . . 3.—
Heimdal, gelblich mit bronze 1.50
Kriemhilde, zweif. gestreifte, glockige Blüten, gelborange, violett gerandet . . . . 2.—
Lucifer, glutrot mit blauer Mitte, leicht blühend . 2.—
Milano, lachsorange 1.80
Monte Rosa, fleischfarben, Schlund heller, groß . . . 2.—
Odysseus, feurig karmin mit breitem orange Mittelstreifen, Sepalen spitz, sehr auffallende Züchtung 3.—
Orion, zartrosa 1.80
Rosenrot, ganz hervorragende rosa Züchtung, reich blühend und besonders schön 1.50
Rotkäppchen, leuchtend rote, rundpetalige Blüten, breite Petalen, Blüten weit geöffnet . . . . 2.—
Siegfried, feurig karmin mit hellblauvioletten Petalenrändern, beste Neuzüchtung 3.50
Schneewittchen, reinweiß, duftend, glockige Form . 2.50
Souvenir de Charles Darrah, sehr reichblühend, rot . 2.—
Tettaui, stark duftend, weißlich-gelb 1.50
Venus, besonders frühblühend, zart fleischfarbig rosa mit dunklerem Schlund, im Grunde grün, 18 cm Durchmesser 1.50
Walther Haage, feurigorange, innen karmin . . . . 3.—

Mischung großblumiger Züchtungen:

noch unbenannte neueste Kreuzungen . 5 Stück 4.—
10 „ 7.50

This assortment includes seedlings and cuttings of best large flowering hybrids, some not yet named.

Die Preise verstehen sich für junge Pflanzen und erhöhen sich mit der Größe.

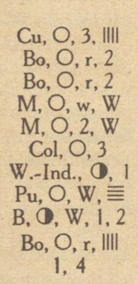
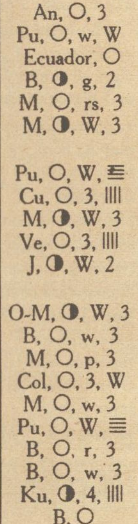
All prices are quoted for young rooted cuttings, prices of larger plants according to size.

Pilocereus *Lem.* — **Haar-Säulenkaktus**

O, W, 1, 2, 4, ≡

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleichen Boden wie Cereus und Echinocactus.

One of the finest class of cacti. Remarkable on account of the hair-formation. Require warm, moist air, and same soil a other columnar and globular forms.

albispinus *Rümpl.*	2.—	Cu, O, 3, IIII
Brünnowii *Haage jr.* (Oreocerus)	5.—	Bo, O, r, 2
Celsianus *Lem.* (Oreocereus)	2.50 bis 4.—	Bo, O, r, 2
chrysacanthus *Web.* (Cephalocereus)	3.— bis 6.—	M, O, w, W
chrysomallus *Lem.* (Pachycereus)	6.— bis 15.—	M, O, 2, W
colombianus (Cereus) *Vaupl.* (Cephalocereus)	3.—	Col, O, 3
Curtisii *S.-D.*	3.—	W.-Ind., ◑, 1
Dautwitzii *Haage jr.* (Espostoa)	4.— bis 6.—	Pu, O, W, ≡
euphorbioides *Rümpl.* (Cephalocereus)	0.50 bis 2.—	B, ◑, W, 1, 2
fossulatus *Labour* (Oreocereus)	2.— bis 4.—	Bo, O, r, IIII
„ var. gracilior	3.— bis 5.—	1, 4
„ „ lanuginosior *Haage jr.*	3.— bis 5.—	
„ „ pilosior	3.— bis 5.—	
„ „ robustior *Haage jr.*	5.—	
„ „ **spinis aureis**	3.— bis 4.—	
„ „ Williamsii *Lem.*	5.—	
Gounellei *Web.* siehe P. setosus	3.—	
Güntheri *Kupper*, dicht gelb bestachelt (Pilocereus)	6.—	An, O, 3
Haagei *Poselg.* (Espostoa)	—	Pu, O, w, W
Haenssleri *Bckbg.*, sehr selten! Gepfropfte Sämlinge	6.—	Ecuador, O
hapalacanthus *Werd.*	0.50	B, ◑, g, 2
Hoppenstedtii *Web.* (Ceph.)	4.—	M, O, rs, 3
Houlletii *Lem.* (Cephalocereus)	6.—	M, ◑, W, 3
lanatus *H. B. K.* (Cereus sericatus *[Bckbg.] Werd.*) (Espostoa)	2.— bis 3.—	Pu, O, W, ≡
lanuginosus *Rümpl.* (Cephalocereus), sehr selten	8.—	Cu, O, 3, IIII
militaris *S.-D.* (Pachycereus)	2.—	M, ◑, W, 3
Moritzianus *Lem.* (Cephalocereus)	5.—	Ve, O, 3, IIII
niger *Poit.* (Cephalocereus)	2.—	J, ◑, W, 2
Palmeri *Rose*, das dichtbeflockte Greisenhaupt (Cephalocereus)	1.— bis 1.50, 4.— bis 12.—	O-M, ◑, W, 3
piauhyensis *Werd.* (Ceph.)	1.20	B, O, w, 3
polylophus *S.-D.* (Cephalocereus)	6.—	M, O, p, 3
Russelianus *Rümpl.* (Cephalocereus)	3.—	Col, O, 3, W
Schottii *Lem.* (Lophocereus)	0.60 bis 1.—	M, O, w, 3
sericatus siehe lanatus	2.— bis 3.—	Pu, O, W, ≡
serpigensis *Werd.*	2.—	B, O, r, 3
setosus *Gürke* (Ceph.)	3.—	B, O, w, 3
strictus *D.C.* (Cephalocereus)	5.— bis 8.—	Ku, ◑, 4, IIII
sublanatus *S.-D.*	2.50 bis 4.—	B, O
Trollii *Kupper* (Oreocereus)	—	
Prächtige gepfropfte Exemplare	2.— bis 3.—	Bo, O, rs, 3
Starke Originalpflanzen	6.— bis 10 —	

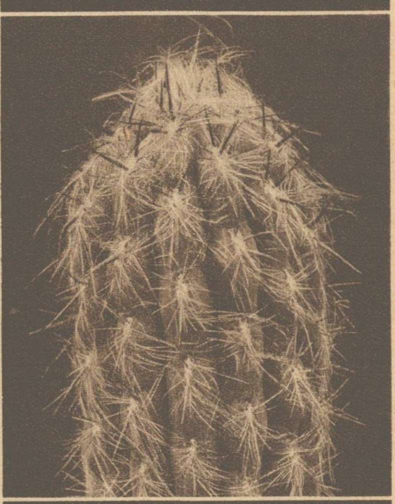
Rebutia *K.Sch.*

Kleinbleibende Kugelkakteen mit spiralig gestellten kurzen Warzen und dünner Bestachelung. Die tagsüber geöffneten Blüten erscheinen in großer Anzahl schon bei 1—2jährigen Sämlingen und machen damit die Rebutia zu der empfehlenswertesten Anfängerpflanze.

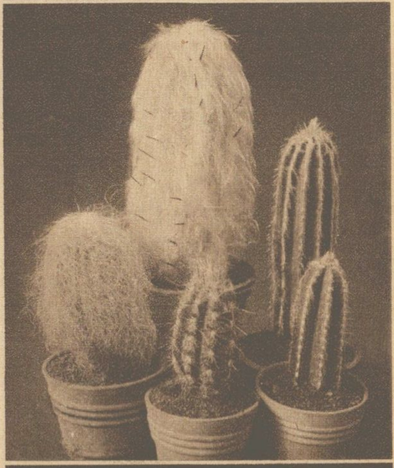
Small remaining globular cacti with spirally arranged short warts, thinly spined. The flowers, open in day-time, appear in great abundance even on one or two years old plants. One of the most suitable for novices in cacti culture.



Pilocereus euphorbioides
RM 0.50 bis 2.— (Samen Nr. 669)



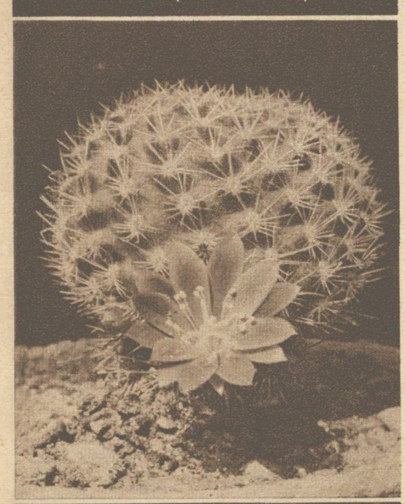
Pilocereus fossulatus
RM 2.— bis 4.— (Samen Nr. 670 d)



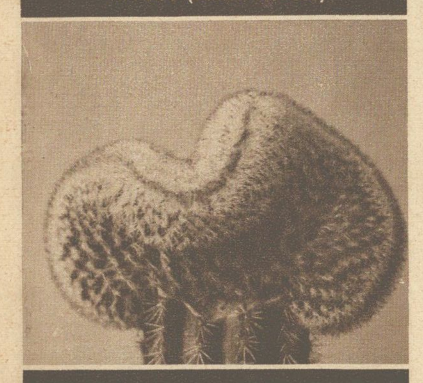
Sortiment 5 Pilo- und Cephalocereen, beste Sorten RM 12.—, 5 Pilosämlinge RM 3.— (Samen-Mischung Nr. 680)



Rebutia pseudodeminuta
RM 2.— (Samen Nr. 340)



Rebutia salmonea, lachsfarbene Blüten
RM 0.70 (Samen Nr. 338)



Echinocereus pectinatus adustus cristatus
RM 2.50 bis 5.—

Rebutia (Fortsetzung)

aureiflora *Bckbg.* (Mediolobivia), Blüte goldgelb	2.50	A, ◑, VII, g
,, var. mit apfelsinenfarbenen Blüten	3.50	
deminuta *Web.*	1.50	A, ◑, VI, r, W
elegans *Bckbg.* (Mediolobivia)	3.—	A, ◑, g, VI
Fiebrigii *Gürke*	1.50	Bo, ◑, VI, r
Haageï *Frič et Schelle*, eine der besten Neueinführungen der letzten Jahre, blüht willig wie Echinocactus minusculus, jedoch in verschiedenen Tönungen lachsrot mit violetten Streifen 2.— bis	4.—	A, ◑, V, rv, IIII
minuscula *Web.* Für Anfänger bes. geeignet, da leicht in der Pflege und sehr willig im Blühen . 0.30 bis	0.50	Tu, ◑, III, r
oculata *Werd.*, neu!	4.—	N-A, g-r, I
pseudodeminuta *Bckbg.*	2.—	A, ◑, VI, r
pseudodeminuta v. Schumanniana *Bckbg.*	2.50	A, ◑, r, VI
salmonea *hort.*, salmfarbig blühend	0.70	A, g-r, ○
senilis *Bckbg. spec. n.*, lange, dichte Bestachelung	3.—	A, ◑, r
Spegazziniana *Bckbg. spec. n.*	3.—	A, ◑, r
Steinmannii *Solms*, besonders williger Blüher, sehr variabel	2.—	Bo, ◑, VI, r
xanthocarpa *Bckbg. spec. n.*, mit gelber Samenbeere	3 —	A, ◑, VI, r

Rhipsalis *Gärtner* — Binsenkaktus —

B, ◑, w, W

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes, elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

cassytha *Gaertn.*	0.50
clavata *Web.*	1.—
floccosa *S.-D.*	1.—
Goebelii	0.40
Houlletiana *Lem.*	0.80
leucorrhaphis *K. Sch.* (Buchtieni hort.)	0.60
mesembrianthemoides *Haw.*	0.80
pachyptera *Pfeiff.*	1.50
paradoxa *S.-D.*	0.60
penduliflora *N. E. Br.*	0.80
radicans *Web.* (Lepismium)	0.80
Swartziana *Pfeiff.*	0.60
teres *Steud.*	0.80
tetragona *Pfeiff.*	0.70

Kammformen / *Forma cristata*

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzen-Scheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.

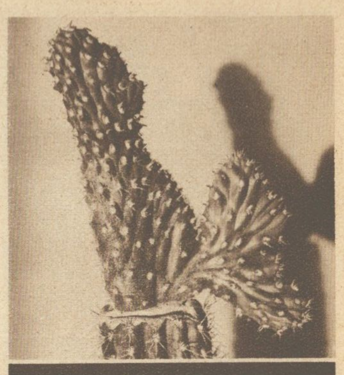
5 verschiedene Kammformen RM **15.—**
10 verschiedene Kammformen RM **30.—**

Anhalonium Williamsii 3.— bis	5.—	M, O, rs, 2, 4
Cereus Baumannii	3.—	A, O, o, IIII
,, Silvestrii 2.— bis	3.—	A, O, r, F
,, Straussii	3.—	Bo, O, r, W, ≡
Coryphantha grandiflora	3.—	M, O, v, W
Echinocactus gibbosus	3.—	A, ◑, w, 4
,, Grossei	4.—	Py, O, g, 2
,, lafaldensis (Bruchii)	5.—	M-A, O, w, 4
,, mammulosus	3.—	U, ◑, g, F
,, minusculus (Rebutia)	3.—	Tu, ◑, r
,, microsp. macrancistrus	3.—	A, ◑, o, F

Kammformen (Fortsetzung)

Echinocactus Reichii	**6.—**	C, ◑, g, 4
„ scopa	**6.—**	U, ○, g, 2, 3
„ scopa candida	3.— bis **10.—**	U, ○, ≣
„ submammulosus	**3.—**	A, ○, g, 1
Echinocereus cinerascens	**3.—**	M-M, ○, v, ||||
„ Fitchii	**6.—**	T, ○, rs, ≣
„ pectinatus adustus	2.50 bis **5.—**	T, ○, rs, W
„ viridiflorus	**5.—**	USA, ○, F
Echinopsis Eyriesii	**2.50**	U, ○, w, F
„ gemmata	**3.—**	B, ○, w, F
„ multiplex	6.— bis **12.—**	B, ○, rs, F
„ Pentlandii	**4.—**	Pu, ◑, o, W
Lobivia famatimensis	**6.—**	A, ○, g, r, F
Mammillaria bicolor	4.— bis **6.—**	Po, ◑, r, W
„ centricirrha	**2.—**	M, ◑, r, F
„ elegans	**3.—**	M-M, ○, r
„ estanzuelensis	3.— bis **5.—**	M, ○
„ Gülzowiana	**6.—**	Du, ○, r, 4
„ Hahniana	**4.—**	M, ○, r
„ Odieri	**4.—**	M, ◑, r, F
„ pusilla	**3.—**	T, ◑, gw, F
„ rhodantha Pfeifferi	**4.—**	M, ◑, w, F
„ rhodantha rubra	**3.—**	M, ◑, w, F
„ Wildiana	3.— bis **5.—**	Hg, ◑, wg, F
Opuntia Bernardina	**2.—**	K, ○
„ clavarioides	**3.—**	C, ◑, g, W
„ cylindrica	**3.—**	C, ◑, r, F
„ floccosa	**3.—**	Pu, ○, g, W
Pilocereus chrysacanthus	8.— bis **15.—**	M, ○, W, 2
„ Dautwitzii	25.— bis **40.—**	Pu, ○, W, ≣
„ niger	3.— bis **5.—**	J, ◑, W, 2
Pelecyphora pectinata	**3.50**	M, ○, rs, W
Echeveria agavoides	1.— bis **2.50**	◑, F, 1
Sedum dendroideum	**0.80**	◑, F, 1

Preise für junge veredelte Pflanzen. — *Prices quoted for young grafted plants*



Opuntia Bernardina cristata
RM 2.—



Opuntia floccosa cristata
RM 3.—

Mesembrianthemum / Aizoaceae

Diese formenreiche Gattung ist in Südafrika, hauptsächlich im Kapland beheimatet. Die strauchigen Arten, meist vielblühend, lassen sich während des Sommers gut im Garten auspflanzen. Sie wachsen am besten in einer nicht zu leichten Erde.

Die Mimikryarten, lebende Steine und ähnliche, verlangen sehr durchlässigen Boden. Während des Wachstums lieben sie etwas Feuchtigkeit, um im Winter während der Ruhezeit vollkommen trocken zu stehen.

This genus rich in forms, is mostly from South Africa, mainly The Cape. The bush-like varieties can easily be planted in the garden during the summer. They grow best in a not too light soil.

The "Mimicry", living stones and the like, demand a well drained soil. During the growing season they like a little dampness but must be kept dry in Winter.

Preise pro Stück in RM

Aloinopsis *Schwant.* ○, F, 2
Alle Species dieser Gattung sind leichte Blüher, im Wuchs ähnlich wie Nananthus. *Free flowering, like Nananthus.*

Dyeri	**0.50**
Peersii *L. Bol.*	**1.—**
Schoenesii *L. Bol. sp. nova*	**2.—**

Aptenia *N.E.Br.* ○, F, 2

cordifolia *Schwant.*	**0.30**
„ fol. variegata *hort.*, schön für Teppichbeete und als Ampelpflanze	**0.30**

Argeta *N.E.Br.* ○, 2

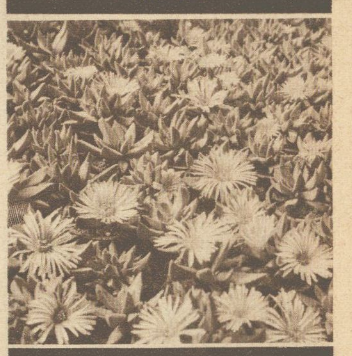
petrensis *N.E.Br.*	**0.40**

Argyroderma *N.E.Br.* ○, F, 2 ≣
Silbergraue Mimikrygattung mit großen Blüten.
Silver-grey variety of "Mimicry" with large yellow flowers.

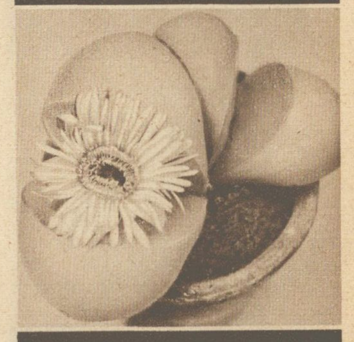
Braunsii *Schwant.*	**0.60**
Jacobsenianum *Schwant.* g	**2.—**
Schlechteri *Schwant.*	**0.60**
testiculare *N.E.Br.*, gelb (octophyllum *Schwant.*)	**0.40**
„ roseum *Schwant.* r	**0.50**

Aridaria *N.E.Br.* ○, F, 3
Strauchige Gattung.

brevifolia *L. Bol.* rs	**0.30**



Ein gelbes Blütenmeer, wenn die Mesems blühen!



Argyroderma testiculare
RM 0.40 (Samen Nr. 1547)


Conophytum Pearsonii minor
RM 1.50


Cylindrophyllum calamiforme
RM 0.80 (Samen Nr. 1696)


Frithia pulchra, Seltenheit mit großen violetten Blüten, RM 1.50
(Samen Nr. 1768)


Faucaria tigrina
ab RM 0.40 (Samen Nr. 1755)

Aridaria (Fortsetzung)
Brownii, zierlich **0.40**
noctiflora *Schwant.*, Blüte weiß, außen rot, stark duftend **0.40**
pentagona *L. Bol.* **0.30**
splendens *Schwant.* **0.40**
Astridia *Dtr. et Schwant.*
maxima *Schwant.* **0.30**
velutina *Dtr.* **0.60**
Bergeranthus *Schwant.* O, F, 3
Polsterbild. Gattung mit auffälligen Blüten.
Cushion forming variety with conspicious flowers.
ignavus *N.E.Br.* v **0.80**
Zur Blütezeit mit vielen violetten Blüten geschmückt. *Many violet flowers.*
multiceps *Schwant.* g **0.60**
Brittenia Davii, v **0.30**
Bylia cana *N.E.Br.* g **0.50**
Carpobrotus *N.E.Br.* O, F, 3
acinaciformis *Schwant.* r **0.50**
Pulleinii, r **0.50**
Carruanthus *Schwant.* O, F, 3
caninus *Schwant.* w . . . . ab **1.—**
Gedrungene, grobblättrige Rosette.
Crowded, large-leaved rosette.
Cephalophyllum *N.E.Br.* O, F, 3
acutum *Dtr.* r . . . . ab **0.50**
anemoniflorum *L. Bol.* **0.50**
Chasmatophyllum *Dtr. et Schwant.* O, F, 3
musculinum *Dtr. et Schwant.* g **0.50**
Cheiridopsis *N.E.Br.*
Vielgestaltige Gattung, leicht wachsend. Die grau bereiften Arten sind vorsichtiger zu behandeln. Die großen, meist gelben Blüten erscheinen im Sommer.
A multiform genus with easily growing varieties. The grey frost-leaved sorts require great care. In summer appear the large mostly yellow flowers.
acuminata *L. Bol.* g **0.50**
alata *L. Bol* **0.50**
aspera *L. Bol.* **0.50**
aurea *L. Bol.* var. lutea *L. Bol.* . . . . . **1.—**
Gedrungene, weißblättrige Art, leicht wachsend. *White leaves, well growing.*
bella . . . . **1.—**
bifida *N.E.Br.* . . . . **1.—**
candidissima *N.E.Br.* w-rs **0.40**
Prächtige, silbergrau beblätterte Art mit ornamentalem Wuchs.
Silver-gray leaves, ornamental growth.
carinata *L. Bol.* **0.60**
cigarettifera *N.E.Br.* **0.40**
Derenbergiana *Schwant.* g **0.50**
impressa . . . . **1.—**
longifolia *Tisch.* **0.80**
longipes *L. Bol.* **0.50**
maculata *Tisch.* . . . . **1.—**
Marlothii *N.E.Br.* g **0.80**
Meyeri *N.E.Br.* **0.30**
multiserrata *L. Bol.* **0.50**
peculiaris *N.E.Br.* ≡, g **0.30**
Interessante Pflanze mit eigentümlicher Entwicklung der einzelnen Blattpaare.

Pillansii *L. Bol.* g . . . . 0.30 bis **0.50**
Richardiana *L. Bol.* rs **0.40**
serrulata *L. Bol.* . . . . ab **0.50**
sp. Klein-Karoo . . . . **1.—**
sp. Leckering **0.50**
Vanzijlii *L. Bol.* **0.40**
verrucosa *L. Bol.* . . . . **1.—**
Conophyllum *Schwant.* O, F, 3
Herrei *L. Bol.* **0.80**
Conophytum *N.E.Br.* O, F, 2, ≡
Bekannte Mimikrygattung. Die rundlichen Körperchen sind oft in großen Mengen vereint, zur Blüte mit unzähligen Blütchen bedeckt. Sie verlangen ausgesprochene Winterruhe, in der Wachstumsperiode viel Feuchtigkeit.
Well known Mimicry variety. The small round bodies are often united great clusters. In the flowering season these clusters are practically covered with flowers. They require plenty water during growing season and absolute rest in winter.
albescens *N.E.Br.* . . . . **1.—**
Braunsii *Schwant.* v., bes. schön, selten . . . . 1.50 bis **4.—**
calculus *N.E.Br.* g . . . . . . 1.20 bis **2.—**
clavarense *N.E.Br.* w . . . . **1.—**
elongatum *Schick et Tisch.* . . . . **2.—**
Ernianum *Lösch. et Tisch.* . . . . **2.—**
flavum *N.E.Br.* g **1.80**
frutescens *Schwant.* **1.50**
Joh. Winkleri *N.E.Br.* . . . . **2.—**
labyrintheum *N.E.Br.* g **1.50**
Löschianum *Tisch.* **1.50**
Marlothii *N.E.Br.* v . . . . **2.—**
Meyerae *Schwant.* **0.80**
Meyeri *N.E.Br.* g **1.80**
Nevillei *N.E.Br.* w **1.50**
parvipetalum *N.E.Br.* w . . . . **2.—**
Pearsonii *N.E.Br.* var. minor *N.E.Br.* (siehe Braunsii) . . . . . ab **1.50**
pictum *N.E.Br.* **1.80**
Poellnitzianum *Schwant.* **1.50**
placitum *N.E.Br.* . . . . **2.—**
scitulum *N.E.Br.* w . . . . **2.—**
truncatellum *N.E.Br.* g . . . . **2.—**
uvaeforme *N.E.Br.* w **1.50**
Vanrhynsdorpense *Schwant.* **1.50**
Wettsteinii *L. Bol.* . . . . **2.—**
Corpuscularia *Schwant.* O, F, 3
Strauchige Gattung mit schönen großen Blüten. Zum Auspflanzen.
Bush-like variety with large flowers, well suited for planting out.
Lehmannii *Schwant.* g **0.30**
Taylorii *Schwant.* g **0.50**
Cylindrophyllum *Schwant.* O, F, 2
Bainii *Schwant.* **0.50**
calamiforme *Schwant.* rs **0.80**
Comptonii *L. Bol.* **0.30**
Tugwelliae *L. Bol.* **0.60**
Delosperma *Schwant.* O, F, 3
Strauchig wachsend, zur Blüte über und über mit kleinen Blütchen bedeckt. Gut im Garten auszupflanzen während der Sommerzeit.
Shrub like growth, when in blossom cover-

Delosperma (Fortsetzung)

ed with small flowers. Thrive well if planted out in the garden during summer.

crassum *L. Bol.* **0.30**
echinatum *Schwant.* **0.30**
Ecklonis *Schwant.* w **0.30**
littorale *L. Bol.* w, g, v **0.30**
multiflorum *L. Bol.*, duftend **0.50**
Steytlerae *L. Bol.* w **0.30**
subincanum *Schwant.* **0.30**
testaceum w **0.50**

Didymaotus *N.E.Br.* O, F, 2

lapidiformis *N.E.Br.* w **0.60**

Dinteranthus *Schwant.*

O, F, 2. Auffallend gefärbte Mimikryart. Leicht wachsend.

Unusually coloured Mimicry species. Easily to cultivate.

Margaretae *Schwant.* (ist Lapidaria) **0.60**
microspermus *Schwant.* g **0.80**
puberulus *N.E.Br.* **0.50**

Drosanthemum *Schwant.* O, F, 3

Luederitzii *Dtr. et Schwant.* **0.50**
papaveranthum *Haage jr.* r **0.60**
Schoenlandianum *L. Bol.* v **0.50**
speciosum *Schwant.* **0.60**

Ebracteola *Dtr. et Schwant.* O, F, 2

im Spätsommer schön lila blühend.

Lilac flowers late in summer.

Montis Moltkei *Dtr. et Schwant.* . . **0.50**
,, ,, flora alba **0.30**

Faucaria *Schwant.* O, F, 2

Tigerrachen sind in allen Arten schöne, interessante Pflanzen. Schon junge Pflanzen blühen im Sommer mit großer gelber Blüte, welche oft größer als die Pflanze ist.

The "Tiger-throat" has many beautiful and interesting varieties. Even young plants bloom in summer with flowers often larger than the plant itself.

albidens *N.E.Br.* g **0.60**
Bosscheana *Schwant.* g **0.50**
Duncanii *L. Bol.* **0.50**
felina *Schwant.* g, dicht gezähnt, extra schön . . . . 0.40 bis **1.—**
Haageï *Tisch.* g . . . . 0.50 bis **1.—**

Blätter weiß gerandet u. gezahnt, großblumig. *White edged, large flowering.*

Jamesii *L. Bol.* **0.60**
lupina *Schwant.* g **0.50**
tigrina *Schwant.* g . . . . 0.40 bis **1.—**

Bekannt als „Tigerrachen", sehr leicht blühend. *Freely flowering.*

tigrina minor *hort.* g **0.60**
,, superba *hort.* g . . . . **1.—**
tuberculosa *Schwant.* g . . . . 0.60 bis **1.50**

Fenestraria *N.E.Br.* O, F, 2

Mimikrygattung mit keulenförmigen Blättern. Die auf den Blättern befindlichen Fenster (Fensterpflanze) dienen zur Lichtaufnahme. Große Blüten.

Mimicry variety with clublike leaves. So called "windows" upon the leaves serve as light absorbers (Window plant) Flowers large.

aurantiaca *N.E.Br.* o **1.50**

rhopalophylla *N.E.Br.* w . . . . **1.—**

Gibbaeum *Haw.* O, F, 2

Mimikrygattung, leicht erkennbar durch die verschiedene Größe der beiden entsprechenden Blätter.

Mimicry variety, easily recognised by their differently sized, corresponding leaves.

album *N.E.Br.* w **0.80**
geminum *N.E.Br.* r **0.80**
Haagei *Schwant.* spec. nova v . . . . . . **2.—**
Nelii *Schwant.* r **0.40**
perviride *N.E.Br.* r . . . . 0.40 bis **0.50**
Muirii *Schwant.* . . . . **1.—**
Shandii *N.E.Br.* rs **0.80**
velutinum *Schwant.* . . . . 0.50 bis **1.—**

Glottiphyllum *Haw.* O, F, 3

Starkwachsende Gattung mit langen, riemenförmigen Blättern u. großen gelben Strahlenblüten. Leicht wachsend.

Strongly growing variety, with long strapformed leaves and large yellow ray-like flowers. Easily grown.

arrectum *L. Bol.* g **0.80**
Nelii *Schwant.* **0.80**
Peersii *L. Bol.* **0.60**
parvifolium *L. Bol.* g **0.60**
semicylindricum *N.E.Br.* g **0.80**

Hereroa *Dtr. et Schwant.* O, F, 2

angustifolia *L. Bol.* . . . . **1.—**
Bergeriana *Schwant.* . . . . **1.—**
crassa *L. Bol.* **0.80**
gracilis *L. Bol.* **0.30**
granulata *Dtr. et Schwant.* . . . . **1.—**
Herrei *Schwant.*, rasenartig **0.50**
Putkameriana *Dtr. et Schwant.* . . . . **1.—**

Hymenocyclus *Dtr. et Schwant.* O, F, 3

Strauchige Gattung mit schönen gelben Blüten.

Bush-like variety, with beautiful, yellow flowers.

latipetalus g **0.30**
luteolus *Schwant.* g **0.40**
purpureo-croceus *Schwant.* orange . **0.50**
purpureus rot **0.40**

Juttadinteria *Schwant.* O, F, 2, ≣

Mimikrygattung, gedrungener Wuchs.

Mimicry variety, with compact growth.

decumbens **0.50**
ponderosa (Namibia) **0.50**
rheolens . . . . **1.—**
Rottii . . . . **1.—**
Simpsonii *Schwant.* **0.50**
spec. Richtersvelde **0.50**

Leipoldtia *L. Bol.* — F, 3

Britteniae *L. Bol.* **0.40**

Strauchig wachsend. *Bush-like growth.*

Lampranthus *N.E.Br.* O, F, 2

Strauchige, großblumige Gattung.

coccineus *N.E.Br.* **0.60**
Haworthii *N.E.Br.* . . . . **1.—**
lepidus w **0.60**

Lithops *N.E.Br.* O, F, 2, ≣

Die bekannten lebenden „Steine", in durchlässigem Boden leichtwachsend. Behandlung wie bei Conophytum. Im Nachsommer erscheinen die großen Blüten, oft die ganze Pflanze deckend.



Glottiphyllum arrectum
RM 0.80



Lithops-Schale, bepflanzt mit einigen Lithops zwischen runden Kieseln, wie in der Wildnis, RM 2.20 bis 4.—



Mesembr. Englerianum, prachtvolle Balkonbepflanzung, RM 0.50 (Samen Nr. 1883)



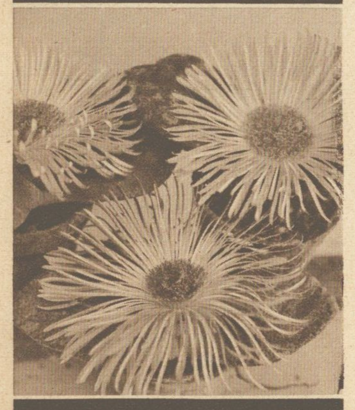
Pleiospilos prismaticus
RM 0.30 (Samen Nr. 1930)



Mesembrianth. aurantiacum, herrlich orangegelb, großblumig, RM 0.50 (Samen Nr. 1877)



Nananthus Jamesii, großblumig RM 0.60



Pleiospilos simulans, sehr großblumig RM 0.30 bis 0.50 (Samen Nr. 1936)

Lithops (Fortsetzung)

The well-known "living stones", grow easily in well drained soil. Treatment like Conophytum. In late summer largeflowers appear, often covering the whole plant.

Lesliei *N.E.Br.* g **0.60**
pseudotruncatella *N.E.Br.* g **0.40**
„ v. Mundtii *Tisch.* g **0.60**
terricolor *N.E.Br.* g **0.80**
Vanzijlii *L. Bol.* .... **1.—**

Weitere Arten laut Sonderangebot.

Macheirophyllum *Schwant.* O, F, 2

albidum *Schwant.* g .... **1.—**

Metallisch glänzende Blätter, aus deren Mitte sich im Herbst herrliche gelbe, zierliche Blüten entwickeln.

Metallic gloss on leaves; from their centre gorgeous yellow flowers bloom in autumn.

Mesembrianthemum *L.* O, F, 3

Alle hierher gehörenden Arten sind kleine Büsche, eignen sich besonders zum Auspflanzen in Felsanlagen im Sommer, sind alle leicht- und schönblühend. Auch für Balkonkästen in sonniger Lage.

All here included species are small, bush-like plants, especially suitable for planting out in sommer. They are all free bloomers and the flowers are very beautiful.

aurantiacum *Haw.* o **0.50**
aureum *L.* o **0.50**
australe *Sol.* **0.40**
blandum *Haw.* rs **0.40**

Äußerst reichblütig, zur Beetbepflanzung geeignet.

Freely flowering, beautiful for beds.

conspicuum *Haw.* r **0.40**
Englerianum *Dtr. et Brgr.* **0.50**

Bringt große violettrosa Blüten in großer Menge. *Freely violet flowering.*

falciforme *Haw.* r **0.50**
inconspicuum *Haw.* v **0.40**
lunatum *Willd.* rs **0.50**
relaxatum *Willd.* r **0.30**
stenophyllum v **0.50**
tricolorum *Haw.* g **0.80**
verruculatum *L.* g **0.50**
Zeyheri *Salm.* v **0.60**

Sehr großblumig, gut im Sommer auszupflanzen.

Large flowers, in summer out of doors growing.

Meyerophytum *Schwant.* F, 2

Meyeri *Schwant.* r .... —

Mitrophyllum *Schwant.* O, F, 2, ≣

grande *N.E.Br.* w **0.80**
mitratum *Schwant.* w **0.80**

Muiria *N. E. Br.* —, F, 2

Hortenseae *N.E.Br.* w .... **4.—**

Mimikryart, die eiförmigen Körper sind mit einer pfirsichähnlichen Haut überzogen. Einführung der letzten Jahre.

Mimicry species, with an egg formed body, covered with a skin similar to that of peaches. Introduced in recent years.

Nananthus *N.E.Br.* O, F, 2

Leichtwachsend und reichblühend.

Easily grown, freely flowering.

albipunctus *N.E.Br.* g = Rabiea .. **0.80**
Jamesii *L. Bol.* g **0.60**
Peersii = Aloinopsis P. .... **1.—**
Lesliei = Rabiea Lesliei *N.E.Br.*... **1.20**
Pole Evansii *N.E.Br.* g **0.40**
rubrolineatus *N.E.Br.* g ... 0.60 bis **1.—**

Odontophorus *N.E.Br.* O, F, 2, ≣

Marlothii *N.E.Br.* g **0.80**

Als ältere Pflanze rankend wachsend.

Larger plants climbing.

primulinus *L. Bol.* g **0.50**

Oophytum *N.E.Br.* O, F, 2, ≣

oviforme *N.E.Br.* ....ab **0.80**

Mimikryart mit vielen erbsengroßen Körperchen.

Mimicry variety with many small bodies, not larger than peas.

Ophthalmophyllum *Dtr. et Schwant.* O, F, 2, ≣

Schuldtii *Schwant.* **1.50**

Auffallend gefärbte Mimikryart. Bei sonnigem Stand opalfarben bereift.

Conspiciously coloured Mimicry variety. In sunshine frost-like opalescent colour.

Orthopterum *L. Bol.* O, F, 2, ≣

Waltoniae *L. Bol.* .... **1.—**

Oscularia *Schwant.* O, F, 3

Zierlicher Strauch mit grauen Blättern. Gut zum Auspflanzen, bringt zur Blütezeit eine Menge rosafarbener Blütchen.

Neat bush with grey leaves. Useful for out-of-door planting, give in blossom time plenty rose coloured small flowers.

caulescens *Schwant.* rs **0.40**
deltoides *Schwant.* rs **0.40**
„ var. muricata *Schwant.* rs ... **0.40**

Pleiospilos *N.E.Br.* O, F, 2 ≣

Starkwüchsige, Mimikry treibende Gattung. Im Sommer herrliche goldgelbe Blüten bringend.

Strongly growing Mimicry variety. Have in summer golden-yellow flowers.

Archeri *L. Bol.* **0.50**
Bolusii *N.E.Br.* g .... 0.40 bis **0.80**
dimidiatus *L. Bol.* **0.50**
magnipunctatus *Schwant.* **0.50**
Nelii *Schwant.* g .... **1.—**
prismaticus *L. Bol.* g **0.30**
Purpusii *Schwant.* **0.50**
Roodiae *Schwant.* **0.40**
simulans *N.E.Br.* g ...... 0.30 bis **0.50**

Besonders beliebte Mimikryform, dickfleischig, große Blüten bringend.

Very popular Mimicry form, thick juicy structure, with large flowers.

Watermeyeri **0.30**
Willowmorense *L. Bol.* **0.50**

Prenia *N.E.Br.* O, F, 3

Sladeniana *L. Bol.* w, rankend **0.50**

Psammophora *Dtr. et Schwant.*, O, F, 2

Herreï *L. Bol.* **0.60**
longifolia *L. Bol.* w............... **0.40**

Psilocaulon *N.E.Br.* O, F, 2
spec. 0.50
granulicaule *N.E.Br.* 0.50

Rabiea O, F, 2
albipuncta *N.E.Br.* 0.80

Rhombophyllum *Schwant.*, O, F, 3
rhomboideum *Schwant.* g 0.30
Viel gelbe Blüten bringend.
Develops many yellow flowers.
Nelii *Schwant.* g .... ab 0.30
Elchgeweihähnliche Blätter.
Elk-horn-like foliage.

Rimaria *N.E.Br.*, Mimikryart, O, F, 2
Comptonii *L. Bol.* 0.40
dubia *N.E.Br.* 0.60
elevata *L. Bol.* 0.40
Heathii *N.E.Br.* w 0.50
Roodiae *N.E.Br.* 0.50

Ruschia *Schwant.*, O, F, 3
Strauchige Gattung, geeignet zum Auspflanzen.
Bush-like variety, suitable for planting out.
Fulleri *L. Bol.* 0.80
hexamera *L. Bol.* var. longipetala *L. Bol.* 0.50
rupicola *Schwant.* 0.40
solida *L. Bol.* 0.40
uncinella *Schwant.* rs 0.30
vulvaria *Schwant.* 0.40

Schwantesia *Dtr.*, O, F, 2
Herrei *L. Bol.* 0.80
Rüdebuschii *Dtr.* 0.60

Stomatium *Schwant.*, O, F, 3
agninum *Schwant.* g 0.80
albo-roseum *L. Bol.* 0.50
Duthieae *L. Bol.* 0.80
Fulleri *L. Bol.* g 0.60
Meyeri *L. Bol.* 0.50

Titanopsis *Schwant.*, O, F, 2
Mimikrygattung, bes. anpassungsfähig an die Umgebung. Goldgelb blühend.
Mimicry species, especially adjustable in new environments. Golden-yellow flowers.
calcarea *Schwant.* g 0.80
Fulleri *Tisch.* 2.--
Luckhoffii *L. Bol.* .... 1.—
Primosii *L. Bol.* 1.20
setifera *L. Bol.* .... 1.—

Trichodiadema *Schwant.*, O, F, 3
Strauchige Gattung, gut z. Auspflanzen. Bringen eine Menge lila Blüten.
Bushy variety, suitable for planting out. Develops masses of lilac flowers.
barbatum *Schwant.* v 0.40
bulbosum *Schwant.* r 0.50
densum *Schwant.* v .... 1.—
olivaceum 0.40
Rogersii 0.50
stelligerum *Schwant.* r 0.50



Rhombophyllum Nelii
RM 0.30 (Samen Nr. 1944)

6 strauchig wachsende Mesembrianthemen

geben während des ganzen Sommers bis zum Spätherbst den schönsten Schmuck für Garten und Felsanlagen. Da sie nicht winterhart sind, schneidet man alljährlich im Spätherbst einige Stecklinge, die am Zimmerfenster leicht zu bewurzeln und zu überwintern sind. Mit Kulturanleitung .... RM **1.50**



Bunte Fenster-Mesembs, Prachtmischg.
6 verschiedene Pflanzen RM 1.50
(Samen Nr. 13915a meines Gartenbuches, Portion RM 0.30)

Andere sukkulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen und schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen und lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser und vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

Preise verstehen sich pro Stück in RM.

Adromischus *Lem.*, Crassulaceae, ◑, w, F, 2, IIII
Zierliche Pflänzchen mit rundlichen od. länglichen Blättern.
Neat plants with round or oblong leaves.
clavifolius *Lem.* .... 1.—
Cooperi *Brgr.* 1.20
cristatus *Lem.* 1.20
Keilhackii *Werd.* .... 2.—
Mariannae *Brgr.* 1.50
rhombifolius *Lem.* 1.50
triflorus *Bgr.* 1.20

Agave *L.*, Amaryllidaceae, O, F, 4, IIII
Die Agaven stammen aus dem mittleren Amerika, meistenteils aus Mexiko. Die sehr ornamentalen Blütenstände erscheinen bei uns selten, höchstens in größeren Sammlungen wird manchmal ein Exemplar blühfähig.
The Agaves originate from Central America, most varieties from Mexico. The flower is very ornamental but the plant blossoms rarely under artificial condition.
americana *L.* .... 0.30 bis **15.—**



Aloe variegata, die schönste Aloe
RM 0.30 bis 2.— (Samen Nr. 866)


Bromelia viride-rubra, RM 0.25 sehr haltbar im Zimmer


Bryophyllum tubiflorum, „Brutblatt" schöner Winterblüher RM 0.40 (Samen Nr. 882 k)


Ceropegia debilis, reizende Ampelpflanze, RM 0.80

Agave (Fortsetzung)
americana var. marginata *Trel.* 5.— bis **45.—**
„ var. medio-picta *Trel.* ...... **25.—**
Franzosinii *Nissen* ...... 15.— bis **20.—**
horrida *Lem.* **0.50**
lechuguilla *Purpus* **0.40**
Verschaffeltii *L.* **0.60**
Victoriae Reginae *T. M.*, die schönste aller Agaven, wegen ihrer gedrungenen Form auch für jede Zimmersammlung geeignet **0.50**
5 schöne Agaven meiner Wahl — *5 Agaves of my selection, beautiful varieties* . **2.—**

Aloe *L.*, Liliaceae, O, F, 4, ||||
Eine in Größe und Form der Blätter sehr verschieden gestaltete Gattung. Vorzüglich in Afrika beheimatet, aber auch in Mittelamerika und China. Die Blüten, welche bei älteren Pflanzen alljährlich erscheinen, sind gelb bis leuchtend orange. Einige Pflanzen sind im Volk als Heilpflanzen bekannt.
This genus differs from all others in form and size of its leaves. Its place of origin is North Africa, Central America and China. The flowers range on colour from yellow to red and appear annually on larger plants. Some species are used medicinally by the natives.
arborescens *Mill.*, „Wundaloe", sehr leicht wachsend, schon seit dem 12. Jh. als schmerzstillendes Mittel bei Brandwunden verwendet, wird häufig auch von Ärzten für Heilzwecke bestellt 0.20 bis **1.—**
aristata *Haw.*, sehr schön **0.80**
caesia *Salm.* **0.30**
ciliaris *Haw.* **0.60**
echinata **0.80**
ferox *Mill.* .... **1.—**
globuligemma **0.30**
humilis *Haw.* **0.60**
longiaristata *R. et Sch.* .... **2.—**
longistyla *Bak.* **0.30**
Marlothii *Brgr.* **0.40**
mitriformis *Mill.* .... 0.80 bis **1.50**
officinalis *Fozsk* **0.60**
plurida *Haw.* **0.80**
Prenarii **0.80**
striata *Haw.* **0.40**
variegata *L.*, 2 .... 0.30 bis **2.—**
5 schöne Aloe meiner Wahl — *5 Aloes of my selection, beautiful varieties* ... **2.—**

Anacampseros *L.*, Portulacaceae, O,F,3
Zierliche, meist hellrosa blüh. Pflänzchen aus Südafrika. Die weißblättrigen Arten sind vorsichtiger zu behandeln, verlangen durchlässigen Boden und viel Sonne.
Neat plants, mostly pink coloured, coming from South Africa. The white species require more care and should have porous soil and much sun.
depauperata *v. Poelln.* **0.60**
rufescens *DC.* **0.50**
Telephiastrum *DC.* **0.80**

Apicra *Willd.*, Liliaceae, O, F, 2
deltoidea *Bak.* .... **1.—**

Bromelia *Plum.*, Bromeliaceae, O, F,4,||||
viride-rubra (Dykia rubra), sehr widerstandsfähig in trockener Zimmerluft ab **0.25**

Bryophyllum *Salisb.*, Crassulaceae, O, F, 2, ||||
Das bekannte Brutblatt. An den Rändern der älteren Blätter bilden sich kleine Pflänzchen, diese fallen ab, wurzeln leicht an. Sind in Madagaskar beheimatet.
The well-known Broodleaf, propagates itself by small plants growing on the edges of its leaves on fall to the ground and root easily. Home country Madagaskar.
crenatum *Bak.* (bisher Br. calycinum) **0.50**
Goethe sandte 1830 an Marianne v. Willemer ein Blatt des Bryophyllum mit folgenden Worten:
„Wie aus einem Blatt unzählig
Frische Lebenszweige sprießen,
Mögst Du, einer Liebe selig,
Tausendfaches Glück genießen!"
Daigremontianum (*R. Hamet et Perrier*) *Berger* (Kalanchoe), rot gerandete, dunkel gefleckte Blätter mit reizend. Brutpflänzchen in allen Blattkerben .. **0.80**
delagonense *H. Schinz* = tubiflorum *Harv.*
pinnatum *Kurz.* gr **0.80**
proliferum *Bowie*, g **0.80**
tubiflorum *Harv.* (Kalanchoe), auffallend gefleckt, wohl das eigenartigste von allen **0.40**

Caralluma *R. Br.*, Asclepiadaceae, O,F,4
Diese Stapelien werden wie alle Gattungen dieser Pflanzenart behandelt. Sie verlangen viel Sonne, im Wachstum Feuchtigkeit, aber gute Durchlüftung des Bodens. Die sehr verschieden gefärbten Blüten riechen wenig angenehm. Sind in Südafrika beheimatet. C. Burchardii stammt von den Canaren.
These Stapelias are treated similarly to other plants of genus Caralluma. A well drained soil, plenty sun and water during growing season. The odor of the flowers is not pleasant, but their peculier colour is so much more interesting. Home land South Africa. The species C. Burchardii originates from the Canary Islands.
Burchardtii *N. E. Br.* **0.80**
Leendertziae **0.50**
Lugardii *N. E. Br.* **1.50**
lutea *N. E. Br.* .... **1.—**
mammillaris *N. E. Br.* **0.30**

Caralluma (Fortsetzung)
Nebrownii *Dtr. et Brgr.* **0.60**
pseudonebrownii *Dtr.* **1.20**

Ceropegia *L.*, Asclepiadaceae, O, F, I, IIII

Schnellwachsende Hängegewächse, im Sommer laternenähnliche Blüten bringend. Heimat in Afrika und Canaren, Madagaskar.

Hanging plants of rapid growth, with latern-like flowers. Places of origin are Africa, Canary Island and Madagascar.

africana *R. Br.* .... **1.—**
Barklyi *Hook.* **0.80**
debilis *N.E.Br.* **0.80**
dichotoma *Haw.* **1.50**
fusca *Bolle*, aufrecht wachsend, 3, O, Sämlingspfl. .... **1.—**
hastata **0.80**
radicans .... **2.—**
stapeliaeformis *Haw.* .... **1.—**
Sandersonii *Decne* **1.20**
Thorncroftii, bes. reichblühend. Pflanze zieht im Winter ein und treibt im Frühjahr neu **1.20**
Woodii *Schltr.* **0.80**

Cotyledon *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Sukkulente mit oft schön bereiften Blättern. Die Blüten sind gelblich oder orange, nicht besonders auffallend. Sind in Arabien und Südafrika beheimatet.

Succulent plants often with hoar-frosted leaves Flowers yellowish or orange. Come from Arabia and South Africa.

gracilis *Haw.* **0.60**
orbiculata *L.* .... **1.—**
rhombifolium *Haw.* (Adromischus). **1.—**
undulata *Haw.*, ganz weiß bereift, gewellte Blattränder **1.50**

Crassula *L.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Eine besonders vielseitige Gattung, von welcher vor allem die großblättrigen Arten sehr widerstandsfähig und oft hinter dem Fenster zu finden sind. Die Blüten sind meist weißlich-rosa, oft aber leuchtend rot gefärbt. Die weißblättrigen und hochsukkulenten Arten sind besonders lichtliebend. Vorsicht beim Gießen! Heimat ist Südafrika.

A genus with many species of which most of the green leafed plants are often seen behind the windows. Flowers pinkish rosa or bright red. The variegated types se well as the tall growing ones are much liked. Care should be taken when syringing. Home land South Africa.

afra *Jacq* **0.50**
arborescens *Willd.* **0.40**
barbata *Thbg.*, Winterblüher **0.50**
Bolusii *Hook.* wf **0.60**
cornuta *Schoenl. et Bak.*, 3, ≡ **0.80**
ericoides *Haw.* **0.25**
Justus Corderoy *hort.* **0.40**
lactea *Ait.*, Winterblüher **0.40**
lycopodioides *Lam.* **0.20**
multicava *Lem.* (quadrifida *Bak.*) .. **0.40**
perfoliata *L.* .... **1.—**
perfossa *Lam.* = rupestris *Thbg.* ... **0.60**
portulacea *Lam.*, gute Zimmerpflanze, blüht im Winter = argentea *Thbg.* 0.30 bis **0.50**
pseudolycopodioides *Dtr. et Schinz* . **0.20**
pyramidalis *Thbg.* .... **1.—**
Schmidtii *Rgl.*, blüht rot **0.30**
spathulata *Thbg.*, zierliche Hängepflanze, Winterblüher **0.50**
tetragona *L.* **0.30**
5 seltene Crassula meiner Wahl — *5 Crassula of my selection, beautiful varieties* **2.40**

Cyanotis *D. Don.*, Commelinaceae, O, b, F, 2
somaliensis *Clarke*, blüht schön blauviolett **0.30**

Cycas *L.*, Cycadaceae, ◑, F
revoluta *L.* .... **1.—**

Duvalia *Haw.*, Asclepiadaceae, O, F, 4, IIII

Niedrig wachsende Stapelienart.

Low growing Stapelia species.

elegans *Haw.* **0.80**
polita *N.E.Br.* **0.40**
radiata *Haw.* **0.60**
spec. v. Rhynsdorp .... **1.—**

Dyckia *Schult.*, Bromeliaceae, O, F, 4, IIII
rubra siehe auch Bromelia **0.25**
sulphurea **0.50**

Echeveria *DC.*, Crassulaceae, O, F, 2, IIII

Die in Mexiko beheimateten Echeverien sind dank ihres schönen weißen Reifes gern gesehene Bewohner unserer sommerlichen Gartenanlagen. Die orangeroten Blüten erscheinen im Sommer, sind lange blühend. Die behaarten Arten sind empfindlicher, müssen unter Glas bleiben.

The hoar-frosted varieties are often used for ornamental beddings planting in our parks. The orangered colored flowers appear in sommer and stay on for a considerable time. The haircovered varieties are more sensitive and require glasscover. Home land Mexico.

akontiophylla *Werd.* (= subalpina *Rose*) **0.30**
agavoides *Lem.* .... 0.50 bis **1.50**
„ cristata .... ab **1.—**
alpina *hort.* **0.40**
bracteosa *Lindl et Paxt* **0.80**
Derenbergii *I. A. Purp.*, klein bleibend, reizende Form .... 0.50 bis **1.—**
De Smetiana *L. de Sm.* = Peacockii **0.50**
edulis *Brgr.* **0.60**
elegans *Rose* (perelegans), schöne, weiß bereifte Rosetten, orangegelb blühend ab **0.30**
farinosa *Lindl.* .... **1.—**
Haageana *hort.* .... **2.—**



Crassula portulacea, Weihnachtsblüher RM 0.30 bis 0.50



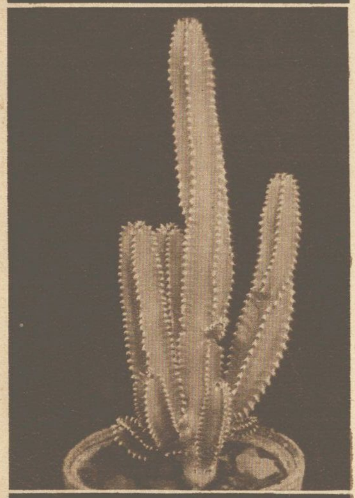
Crassula spathulata, reizender Weihnachtsblüher, RM 0.50



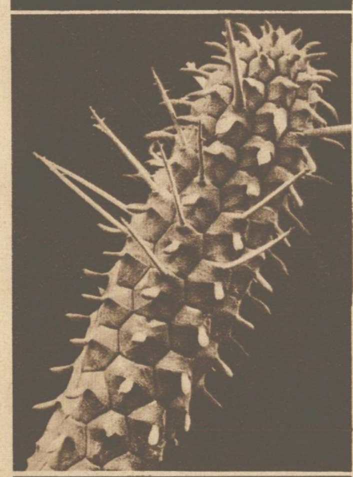
Cyanotis somaliensis, bringt kornblumenblaue Blüten, RM 0.30



Euphorbia bupleurifolia RM 3.— bis 6.—
(Samen Nr. 945)



Euphorbia canariensis RM 0.50
(Samen Nr. 946)



Euphorbia fimbriata
RM 0.50

Echeveria (Fortsetzung)

multicaulis *Rose*, o, zierliche, im Frühjahr dankbar blühende Art 0.40
Peacockii *Croucher* (de Smetiana) . 0.50
pulchella *Brgr.* 0.60
pulvinata *Rose* .... 0.80 bis 1.50
scaphiphylla *hort.* .... 0.50 bis 3.—
Scheideckeri *L. de Smet.* 0.40
secunda *Booth.* var. glauca *hort.* .ab 0.30
setosa *Rose et Purp.*, behaarte „Blätter" 0.30 bis 2.—
splendens *Haage jun.* 0.50
subalpina *Rose* 0.30
Weinbergii *Rose* (Sedum) 0.50

5 schöne Echeveria meiner Wahl

5 Echeverias of my selection, beautiful varieties .... 2.—

Echidnopsis *Hook. fil.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Zierliches Gewächs mit zylindrischen Trieben, an deren Spitze sich im Sommer eine Menge kleiner Blütchen entwickeln. Stammt aus Südafrika.

Neatly growing plants with cylindrical shoots.

cereïformis 0.40
Dammanniana *Sprenger* 0.40

Euphorbia *L.*, Euphorbiaceae, O, F, 2

Eine sehr interessante Familie. In Südafrika sind die meisten, vor allem hochsukkulente Arten, zu Hause; die sukkulenten, aber beblätterten Arten stammen von den Canaren, einige andere aus Indien. Die Blüten sind bis auf wenige Ausnahmen gelb und wenig auffallend. Der bei Verletzung austretende Milchsaft ist giftig und wird zum Teil industriell verwertet.

Most of the succulent varieties are found in South Africa, the leafy succulent E. on the Canary Islands and some in India. The flowers are mostly yellow with few exceptions and unconspicious. The milk-like sap is poisonous and from many varieties it is used in the industry.

abyssinica *Raeuschel* ...... 6.— bis 12.—
aggregata *Brgr.* 0.50
antiquorum *L.* 0.80
alcicornis *Bak.* 0.40
Ammak *Schwfth.* .... 2.—
avasmontana *Dtr.* 0.80
Bojeri *Hook* 1.50
bupleurifolia *Jacq.* .... 3.— bis 6.—
canariensis *L.*, reizende, braunrote Pflänzchen 0.50
caput-Medusae *L.* .... 1.—
carinata *Lodd.* (Pedilanthus carinatus *Spr.*) W. O .... 1.—
cereïformis *L.*, sehr selten! .... 2.—
clandestina *Jacq.* .... 1.—
coerulescens *Haw.* 0.50
consoquitae 0.80
Echinus *Hook. fil. u. Coss.* 1.20
fasciculata *Thbg.* .... 6.— bis 10.—
fimbriata *Scop.* 0.50
fumalis 0.80
globosa *Sims.* 0.40
gorgonis, *Bgr.*, Medusenhaupt .... 4.—
grandicornis *Goebel*, bes. dekorativ .. —
grandidens *Haw.* 0.50
Grantii W *Oliv.* (Synadenium) 0.80
heptagona *L.* .... 1.—
Hermentiana *Lem.*, schön gezeichnet 0.80 bis 1.50
horrida *Boiss.* .... ab 6.—
hottentottae *Marl.* .... 1.— bis 2.—
lactea *Haw.* 0.80
Laro *Drake* 0.60
Ledienii *Brgr.* 0.50
meloformis *Ait.* .... 4.— bis 6.—
Morinii *Brgr.* .... 3.—
obesa *Hook. fil.*
wüchsige Jungpflanzen .... 1.—
Größere Pflanzen, blühf. .... 6.—
pendula *Boiss.* 0.50
pentagona *Haw.*, schöne schwarz und rote Bestachelung ...... 0.80 bis 1.50
pseudocactus *Brgr.* .... 1.—
pseudoglobosa *Marl.* .... 1.—
pteroneura *Brgr.* 0.80
Kant. „Stäbchen" mit kleinen Blättern.
Edged "stick" with small leaves.
pulvinata *Marl.* .... 1.—
repens 0.50
resinifera *Berg* 0.60
splendens *Bojer* 0.50
„Christusdorn", beliebte rotblühende Art.
"Crown of thorns", lovely red flowering variety.
stellaespina *Haw.* .... 4.— bis 8.—
submammillaris *Brgr.* 0.50
Susannae *Marl.* .... 3.—
triangularis *Desf.*, sehr dekorativ ab 1.—
trigona *Haw.* 0.80
variegata 0.50
virosa *Willd.* 0.80
xylophylloides *Ad. Brongn.* 0.80

5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten.
5 Euphorbias of my selection, beautiful varieties 4.80

Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: Euphorbia", zu RM. 3.60.

Every fancier of Euphorbias will find many useful hints in "The World of Plants, Vol. IV: Euphorbias" at M. 3.60

Gasteria *Duval*, Liliaceae, ●, F, 4, ||||

Besonders geeignet für nördlich gelegene Wohnungen, an deren Fenster sonst nur wenige Pflanzen wachsen. Ältere Gasterien bringen alle Jahre 1—2 Blütenstiele mit einer Menge orangefarbener Glöckchen. Heimat im Kapland.

Especially useful for windows with northern exposure where few other plants grow. Old plants come annually with a stem

Gasteria (Fortsetzung)

covered with orange coloured bell-flowers. Home land The Cape.

Armstrongii *Schoenl.* 0.40
candicans *Haw.* 1.50
Croucheri *Bak.* 1.50
lingua *Brgr.* 1.50
maculata *Haw.* 0.20
multipunctata *hort.* 0.40
natalensis *Bak.* 0.50
pluripunctata *hort.* .... 1.—
pulchra *Haw.* 1.50
punctata *hort.* 0.20
Saurienii *hort.* 1.50
trigona *Haw.* .... 1.—

verrucosa *Haw.*, schönste aller Gasterien mit weiß beperlten Blättern, leichtwachsend und blühend ....ab 1.50

verrucosa *Haw.* var. latifolia 0.80
5 schöne Gasterien meiner Wahl .. 4.—

5 Gasterias of my selection, beautiful varieties.

Haworthia *Duval*, Liliaceae, ●, F, 2

Gestaltreiche Gattung aus Südafrika. Ebenfalls für sonnenarme Standorte geeignet, wenn auch von Natur aus sonnenliebend. Die wenig auffallenden Blüten erscheinen im Sommer zahlreich.

A genus rich in varieties from South Africa. Suitable for shady places even though it is a sun lover by Nature. The unconspicious flowers appear plentifully in summer.

aloefolia *hort.* 0.50
arachnoides *Haw.*, viel Sonne 0.50
atrovirens *Haw.* (viresceñs) 0.50
attenuata *Haw.* 0.80
attenuata *Haw.* var. clariperla *Bak.* . 1.50
coarctata *Haw.* 0.60
cuspidata *Haw.* 0.60
cymbiformis *Haw.* 0.50
denticulata *Haw.* 0.80
fallax *v. Poelln.* 1.50
fasciata *Haw.* 1.50
Herreï *v. Poelln.* .... 1.—
margaritifera *Haw.* typ. *Brgr.* 0.80
planifolia *Haw.* 0.60
radula *Haw.* 1.20
retusa *Haw.*, viel Sonne 1.50
Reinwardti *Haw.* .... 1.—
„ var. minor *Bak.* 0.80
rugosa *Bak.* 0.80
tessellata *Haw.* 0.50

Dunkelgrüne Blätter mit netzartiger Zeichnung.

tortuosa *Haw.* 0.80
5 schöne Haworthien meiner Wahl 6.20

5 Haworthias my selection, beautiful varieties.

Heurnia *R. Br.*, Asclepiadaceae, O, F, 4

Aus dem Kapland kommende Stapelienart, Blüten meist dunkel gefärbt, nicht oder unangenehm riechend.

A variety coming from The Cape. The flowers, mostly dark coloured, have no, or an unpleasant odour.

barbata *Haw:* .... 1.—
Blackbeardae *R.A.Dyer* 1.50
brevirostris *N.E.Br.* 1.20
campanulata *N.E.Br.* 0.30
decipiens *N.E.Br.* (Heurniopsis) ... 0.75
Hystrix *N.E.Br.* 0.60
Kirkii *N.E.Br.* 0.80
Loeseneriana *Schlecht.* 0.80
longituba *N.E.Br.* .... 1.—
Penzigii *N-E.Br.* 1.50
oculata *Hook* 1.50
Pillansii *N.E.Br.* .... 1.—
Schneideriana *Brgr.* 0.40
Vogtsii *Phillips* 0.40

Hoya *R. Br.* (Asclepias), Asclepiadaceae, ◐, F, 4, ||||

Die bekannte Wachsblume aus den Tagen unserer Großeltern. An den porzellanrosa gefärbten Blüten hängen Honigtröpfchen.

The well-known Wax-flower of the days of our grand parents. On top of everyone of the porcelain like, pink coloured flowers in a large drop of nectar.

carnosa *R.Br.* .... 0.50 bis 2.—
longifolia, rs 2.50

Kalanchoe *Adans*, Crassulaceae, O, F, 2, ◐

Aus Südafrika kommende Sukkulente mit sehr verschieden gefärbten Blättern. Leicht wachsend, orangerot blühend.

A succulent plant from South Africa with differently coloured leaves. Easily growing, flowers-orange red.

Blossfeldiana *v. Poelln.* r 0.60
lanceolata *Person* 0.60
marmorata *Bak.* 0.60
rotundifolia *Haw.* 0.60
somaliensis *Hook.* 0.80

Kleinia *L.*, Compositae, ◐, F, 2, ||||

Vielgestaltige Composite, aus Südafrika und den Canaren stammend. Sehr abwechslungsreich in Form der Blätter und Wuchsart. Die Blüten sind gelb oder orange gefärbt, stehen in Dolden.

Multiformed Composite, from South Africa and the Canary Islands. Very variable in form of leaves and growth in general. The flowers grow in parasol shaped clusters, yellow or orange.

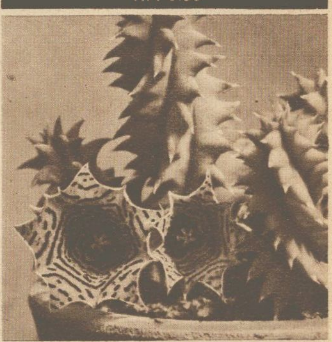
amaniensis *Brgr.* 0.80
articulata *Haw.* 0.60
canescens *Willd.* .... 1.—
cylindrica *Brgr.* 0.40
neriifolia *Haw.* .... 1.—
pendula *DC.* .... 1.—
repens *Haw.* 0.50



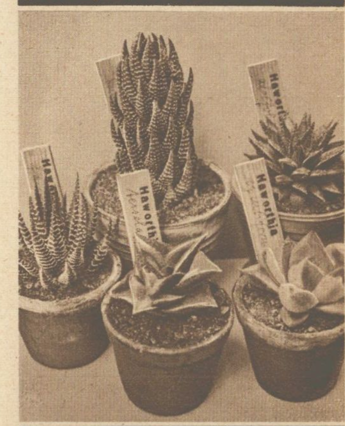
Gasteria Armstrongii, sehr selten
RM 0.40



Haworthia tesselata
RM 0.50



Heurnia Nonhuysii, selten, Blüten grünlichgelb, im Grunde rosa, RM 2.–



Sortiment 5 schöne Haworthien
RM 6.20 (Samen Nr. 1068)



Othonna crassifolia, reich blühende Ampelpflanze, RM 0.30



Rochea falcata „Propellerblatt" RM 1.— (Samen Nr. 1196)



Sinocrassula yunnanensis, Winterblüher, RM 0.50

Monanthes *Haw.*, Crassulaceae, ◑, F, 2, ≡

Zierliche Pflänzchen von den Canaren, zur Blütezeit ganz mit kleinen weißen Blütchen bedeckt.

Small neat plants, at time of flowering covered with small white blossoms. It comes from the Canary Islands.

anagensis *Brgr.* 0.80
laxiflora *Bolle* 0.60

Oliveranthus, Crassulaceae, ○, F, 2

elegans *Rose* 0.80

Nahe verwandt mit Echeveria. Heimat Mexiko.

Closely related to Echeveria. Home land Mexico.

Othonna *L.*, Compositae, ◑, ○, F

crassifolia *Haw.* 0.30

Sukkulentes Hängegewächs, während des ganzen Sommers gelb blühend. Südafrika.

Succulent hanging plant with yellow flowers during the whole summer. From South Africa.

denticulata *Ait.* .... 2.—

Pachyphytum *Link.*, Crassulaceae, ○, W, 2

Aus Mexiko stammende Gewächse mit schön gefärbten Blättern.

From Mexico originated plant with beautifully coloured foliage.

brevifolium *Rose* 0.40
uniflorum *Rose* 0.50

Pelargonium *L'Herrit*, Geraniaceae, ○, F, 2

spec. ? rs .... 1.—

Piaranthus *R. Br.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4

Niederliegende Stapelienart.

Trailing variety of Stapelia.

foetidus *N. E. Br.* 0.60

Rochea *DC.*, Crassulaceae, ○, o, W, 3

falcata *DC.* (Crassula) .... 1.—

Die bekannte Zimmerpflanze mit schön gebogenen, silbergrauen Blättern. Blüte schön orangerot. Südafrika.

The well-known house plant with bowed, silver-grey leaves. Flowers beautiful orange red. South Africa.

rotundifolia (Crassula) 0.40

Sanseviera *Thbg.*, Liliaceae, ○, W, 2, ||||

cylindrica .... —
Laurentii, gelb gerandet .... —
zeylanica *Willd.* (hyazinthoides *L.*) .. 0.75

Aus Indien kommende Blattpflanze mit großen, schwertförmigen Blättern, grau gebändert. Sehr widerstandsfähig, etwas Schatten liebend.

From India originated plant with large sword like grey ribband leaves. Very resistant, shade loving.

Sedum *L.*, Crassulaceae, ○, F, 2, ||||

Meist auffallend gefärbte Pflänzchen aus Mittelamerika. Die gelben oder weißen Blüten wirken oft durch ihre Menge.

Small plants, strikingly coloured from Central America. The yellow or white flowers appear often in abundance and give then a beautiful appearance.

allantoides *Rose*, W 0.30
bellum *Rose*, w, besonders dankbar, im Winter blühend 0.80
compactum *Rose*, w 0.40
dendroideum *Moc. et Ses.* 0.20
„ cristata 0.80
ebracteatum *M. et S.* (Sedastrum), g 0.30
Eichlamii, schön gelbblättrig, W ... 0.30
fusiforme 0.50
humifusum *Rose* 0.40
lancerottense *R.P.Murray*, g 0.50
mexikanum *Britt.*, g 0.20
Nußbaumerianum *Bitter*, W, gelblich-braun 0.30
pachyphyllum *Rose*, W, reizend gefärbt, g 0.20
Palmeri *W.Wats.*, g, Winterblüher .. 0.40
Stahlii *Solms* 0.30
Treleasei *Rose*, weißbereifte Blätter, W 0.30
Winterharte Sedum siehe „Mein Gartenbuch".

Sempervivum *L.*, Crassulaceae, ○, F, 2, |||| (Aeonium)

Unserm Hauslauch verwandte Arten von den Canarischen Inseln. Die oft strauchig werdenden Gewächse sind sehr variabel in Blattbildung u. Habitus. Blüten orangegelb.

Related to the rock-plants from the Canary Islands. These often bush like plants vary very much both in foliage and habit of growing. Colour of flower orange yellow.

arboreum *L.* 0.80
„ fol. varieg. *hort.* 1.50
„ atropurpureum *hort.*, mit dunkelroten Blättern 0.80
cuneatum *W.B.* .... ab 0.80
decorum *Christ.* 0.80
glutinosum *Ait.* 0.80
Goochiae *W.B.*, hellrosa, hängend .. 0.80
Haworthii *Salm.* 0.80
nobile *Prgr. u. Burchard* .... 2.—
tabulaeforme *Haw.* .... 0.30 bis 1.—
urbicum *C. Sm.* w 0.30
villosum *Haw.* 0.50
Winterharte Sempervivum siehe „Mein Gartenbuch".

Stapelia *L.*, Asclepiadaceae, ○, F, 4

Die bekannten Ordensblumen, welche leider fast alle einen unangenehmen Duft ausströmen. Die Blütenfarbe, gelb bis braunrot, ist sehr eigenartig.

The well known plant, of which unfortunately, nearly all have a rather un-

Stapelia (Fortsetzung)

pleasant odor. Colour of flower ranges from yellow to brown-red. Very odd plants.

clavicorona *Veydoorn* 0.80
gigantea *N. E. Br.* .... 1.—
grandiflora *Mass.* 0.40
kwebensis *N.E.Br.* 0.80
nobilis *N. E. Br.* .... 1.—
pulchella *Mass.* 0.60
Schinzii *Brgr. et Schltr.* 0.80
senilis *N.E.Br.* 1.50
variabilis 0.50
variegata *L.* 0.40
„ v. atrata *N.E.Br.* 0.40
„ rugosa *N. E. Br.* 0.40
velutina 1.50

5 schöne Stapelien meiner Wahl ... 3.—

5 Stapelias of my selection, beautiful varieties.

Stylophyllum *Rose*, Crassulaceae, O, W, 2

densiflorum *Rose* 0.50

Schmalblättrige Verwandte der Echeverien. Gelbe Blütentraube mit schlankem Stiel.

Related to Echeveria. Narrow leaves yellow flowers on slender stalks.

Sinocrassula *Bezg.*, Crassulaceae, O, F, 2

yunnanensis *Franchet*, reizende Rosetten 0.50

Tradescantia *L.*, Commelinaceae, O, b, F, 4, ||||

navicularis *Ortg.* 0.60

Hochsukkulente Verwandte unserer bekannten Hängegewächse. Blüht blau.

High-succulent relative to our hanging plants. Flowers blue.

Umbilicus *D.C.*, Crassulaceae, O, F, ||||

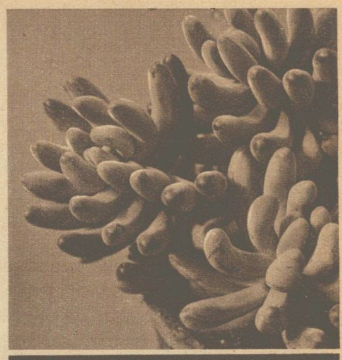
pendulinus *D.C.* 0.30

Urbinia, Crassulaceae, O, F, 2, ||||

Purpusii *Rose* 1.20

Rotblättrige Echeverienart aus Mexiko.

Red-foliaged variety of Echeveria.



Sedum pachyphyllum, bereift mit roten Blattspitzen, RM 0.20



Tavaresia grandiflora (Samen Nr. 1420)

Für Staudenfreunde:

Winterharte Opuntien sind eine wertvolle Bereicherung des heute so beliebten Felsengartens. Lockt schon ihre Form allein den Freund des Alpinums, so erfreuen sie bald das Auge durch reichen, schönen Blütenflor.

Aus meinem reichhaltigen Sortiment liefere ich:

10 Opuntien meiner Wahl .... RM 4.—
5 Opuntien meiner Wahl .... RM 2.20
10 Sedum meiner Wahl .... RM 2.50
10 Sempervivum meiner Wahl .... RM 2.50

Felsengartensortiment: 5 winterharte Opuntien in 5 Arten und 25 Sempervivum in 5 Arten .... zusammen RM 4.20

Meine Bitte an Sie:

Wenn Sie nichts bestellen, lassen Sie bitte dieses Buch nicht nutzlos liegen, seine Herstellung hat mir viel Mühe und Kosten gemacht. Geben Sie es mit Empfehlung meiner Firma an einen anderen Pflanzenfreund weiter.

Auch meine Gartenabteilung möchte Sie als Kunden gewinnen. Sie liefert: Erstklassige Erfurter Blumen- und Gemüsesamen, gesunde Dahlienknollen in den schönsten Sorten, Gladiolen, Begonien und andere Knollen, winterharte Blütenstauden für Hausgarten und Park, darunter Seltenheiten für kleinste Felsgärtchen, Schlingpflanzen, Rosen, Gartengeräte und vieles andere!

Tuen Sie mir den Gefallen und nennen Sie mir Anschriften von Gartenfreunden oder empfehlen Sie mich direkt! Preisbücher zum Weitergeben sende auf Wunsch. Auch ich bin Ihnen stets gern gefällig durch Beigabe von ausländischen Briefmarken, von Kakteen-Sammelbildern oder ein paar Päckchen Samen.

Allen Helfern meinen besten Dank im voraus!



Gummibaum, Ficus elastica, von RM 2.50 an (Samen Nr. 13 658 meines Gartenbuches 1 Portion RM 0.35)

Meine Adresse:

Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenen Vornamen zu adressieren:

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
GRÖSSTE KAKTEENSPEZIALKULTUR SEIT 1822

Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege



Zum Umpflanzen:

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Mischen usw.

1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen....
2. Bes. sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten
3. Kalkhaltige Kakteenerde ....
4. Lehmhaltige Kakteenerde ....
5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde.
6. Körniger Flußsand (Elbsand)...............
7. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. ....

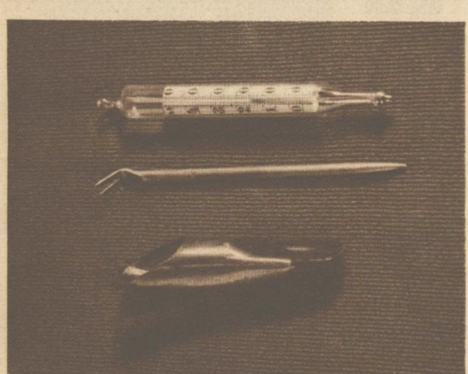
Von jeder einzelnen Sorte kosten 5 Kilo RM **0.80**, 10 Kilo RM **1.50**

Eine Tüte Saaterde, ausreichd. für mehrere Töpfe, RM **0.20**



Zum Umpflanzen von besonders stachligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu **75** Pfg.

Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen" durch Unterbringung im **Zimmer-Gewächshaus.** Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 11 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet .... Preis **35** Pfg.

Die neue Pikiergabel (D.R.G.M.) aus Messing erleichtert das Verpflanzen kleiner Sämlinge. Feuchte Erde bleibt nicht kleben wie an Holzgabeln. Keine Beschädigung durch Fingerdruck. Äußerst handlich und praktisch. Das andere Ende der Gabel dient zum Auflockern bzw. zum Vorstoßen des Pflanzloches. Am besten arbeitet es sich daher mit 2 Gabeln .... Preis **40** Pfg.

Der Fingerspaten wird wie ein Fingerhut aufgesetzt und dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen.
Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann . . Preis **15** Pfg.



Die Kakteentopfzange ist das handliche Instrument zum Fassen und Herausheben der Kakteentöpfe aus eng gestellten Gruppen, ohne den schmerzhaften Berührungen mit heimtückischen Opuntienstacheln und dergleichen ausgesetzt zu sein. Kräftig gebaut und außerordentlich praktisch.

Vernickelt RM **2.50**, sauber poliert RM **1.85**

Es gibt übrigens keine giftigen Kakteenstacheln, wie oft fälschlich behauptet wird. Die meisten Kakteenstachel stechen nur, aber die Glochiden der Opuntien bleiben durch ihre winzigen Widerhäkchen in der Haut haften. Gründliches Waschen in warmem Seifenwasser entfernt sie am schnellsten.

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

Zum Gießen:



Wie oft gießen?

Merke: Je länger die Tage
je wärmer die Luft
je trockner der Platz
je durchlässiger die Erde
je kleiner der Blumentopf
} desto häufiger muß ich gießen!

Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze, sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalt ca. $^3/_4$ l . . . . Flache Form RM **3.40**

Neues Modell siehe Bild! Inhalt 0,55 l. . . . . RM **1.20**



Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordia-Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verlorengeht. Rohrgröße 240 × 24 mm.
Preis RM **2.50**



Die neue Zerstäuber-Kanne läßt sich spielend leicht mit einem Finger betätigen, in der anderen Hand kann man die Pflanze halten. Feinste dampfartige Zerstäubung! Erstklassiges, fein vernickeltes Fabrikat . . . . Preis RM **2.80**

Bei stark kalkhaltigem Leitungswasser verwende man besonders zum Spritzen Regenwasser. Anderes Wasser erzeugt oft unschöne Flecken und Ablagerungen auf den Pflanzen.



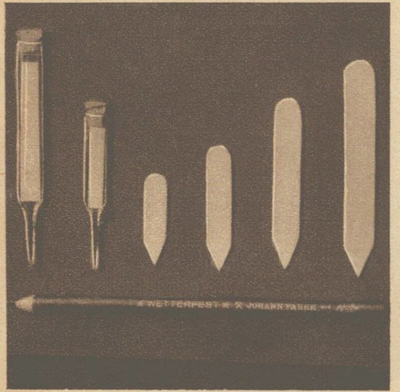
Zum Nebeln nimmt man **den Tauspender.** Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis **65** Pfg

Schalen, Töpfe und andere Geräte

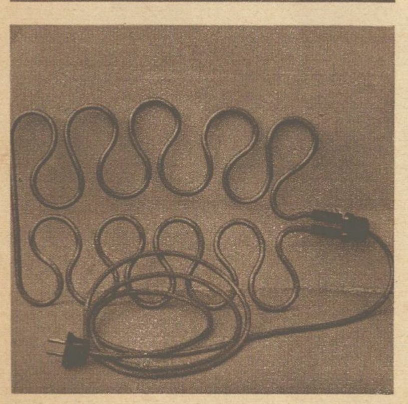
noch lieferbar auf Grund meiner früheren Kakteenbücher, die ich gegen Portovergütung gratis zusende (solange noch vorrätig).











Hilfsmittel:

Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch. Für Aussaaten wie auch für kleine Sämlinge das praktischste Saatgefäß für das Zimmerfenster. RM **2.25**

Komplette Aussaat-Kollektion, bestehend aus Fensterbrett-Saatkästchen, Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, 10 Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat . . . . RM **3.—**

Der Heizuntersatz zum Fensterbrett-Saatkästchen hat sich schon viele Freunde erworben. Mit seiner Hilfe können Sie Ihre Aussaaten durch Unterwärme wesentlich fördern. Einfach im Betrieb. Das über dem Heizraum stehende Wasser verdunstet nach und nach und erzeugt die so wichtige milde Luftfeuchtigkeit auch im trockenen Wohnraum. Nach der Heizperiode bequem abnehmbar. Mit Ölnäpfchen, Schwimmer und Dochten für Ölheizung, sowie Anleitung . . . . RM **1.95**

Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfreund unerläßlich. Besonders praktisch und beliebt sind

Zelluloid-Etiketten, mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.

Größe		4 cm	6 cm	8 cm	10 cm lang
10 Stück	RM	**—.25**	**—.30**	**—.40**	**—.50**
100 Stück	RM	**2.—**	**2.50**	**3.50**	**4.50**

Wetterfest-Etikettenstift . . . . per Stück **20** Pfg.

Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.
7 cm lang 10 Stück RM **—.70,** 50 Stück RM **2.50,** 100 Stück RM **4.80**
11 cm lang 10 Stück RM **—.80,** 50 Stück RM **3.20,** 100 Stück RM **6.—**

Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergleichen vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Purpusol".

Originalpackung zu 50 g . . . . RM **1.50**
Originalpackung zu 150 g . . . . RM **2.25**
Originalpackung zu 500 g . . . . RM **5.—**

„Schädlingstod" 1/5-Liter-Flasche mit Gebrauchsanleitung . . . . **80** Pfg.

Schutz der Aussaaten gegen Pilze und Bakterien bietet das bewährte Desinfektionsmittel **Chinosol.** Ich erhielt begeisterte Anerkennungen von Gärtnern und Privatsammlern. Auch zum Heilen von Wunden, Fäulnisstellen usw. an Kakteen ist pulverisiertes Chinosol vorzüglich. Samen werden erst kurz vor der Aussaat damit gebeizt.

2 Chinosol-Tabletten à 0,5 g . . . . RM **0.25**
10 Chinosol-Tabletten à 0,5 g . . . . RM **0.95**
100 Chinosol-Tabletten à 0,5 g . . . . RM **4.80**
10 Chinosol-Tabletten à 1 g . . . . RM **1.60**
50 Chinosol-Tabletten à 1 g . . . . RM **4.80**

Packungen für Gartenbaubetriebe:
100 g RM **8.75,** 250 g RM **20.25,** 500 g RM **37.25**

Elektr. Heizkabel zum Einbau in Zimmertreibhäuser, Aquarien usw., besonders für Aussaaten. Läßt sich leicht in jede Form biegen. Nur geringer Stromverbrauch, 0,03 Kilowatt pro Stunde. Bei Bestellung angeben, ob für 110 oder 220 Volt Spannung.

Preis des Heizkabels . . . . RM **6.—**
Gummi-Zuleitungsschnur mit Stecker und Kuppelung . . . . RM **1.—**

Kakteen-Samen-Preisliste
ging meinen geschätzten Kunden im November vorigen Jahres zu.
Wer sie nicht mehr besitzt, wolle sie nochmals anfordern!

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUNIOR
SAMEN- UND PFLANZENKULTUREN · ERFURT

TIEFDRUCK SPAMER LEIPZIG

Literatur:

Anleitungen:

Kakteen im Heim
Von **W. Haage.** Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. 101.—160. Tausend. Preis RM —.50

Cacti in the home by **W. Haage.** The book for every cactus friend. Price 20 cts or 9 d.

Cactussen bij ons thuis door **W. Haage.** Voor verzamelaar en kweeker van cactussen. Prijs fl. —.40

Der Kakteenzüchter. Von **Dr. W. von Roeder.**

Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht.** 88 teils ganzseit. Abbildungen. Geh. RM 2.25, kart. RM 3.15 Die Grundsätze neuzeitlicher Kakteenpflege.

Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege, wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Zimmerkultur der Kakteen. Von **Thomas.** 9. verb. Auflage mit 73 Abbild. und 5 Formentafeln mit 50 Federzeichnungen. Geheftet RM 2.—, in Leinen geb. RM 3.—

Sukkulenten. Von **Dr. W. von Roeder.** Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln. Geheftet RM 2.80, kart. RM 3.20

Die Sukkulenten. Beschreibung, Kultur und Verwendung der sukkulenten Gewächse mit Ausnahme der Kakteen. Ein Buch für jeden Gärtner und Pflanzenfreund.
Von **H. Jacobsen,** Garteninspektor am Botanischen Garten in Kiel. Mit 219 Abbildungen, gebunden RM 14.—

Succulent Plants H. Jacobsen. sh 25.—

Onze Cactussen von **G. D. Duursma.** fl. 3.90 geb.

Onze Vetplanten von **G. D. Duursma.** fl. 3.90 geb.

Succulenten in beeld en woord von **G. D. Duursma.** fl. 5.90 geb.

Kranke Kakteen. Kakteenschädlinge und -Krankheiten sowie ihre Bekämpfung. Von O. Böhme. Ausführlicher Ratgeber mit 26 Abbildungen. Geheftet RM —.90

Kakteenbilder:

Bilderkartei der Kakteen und anderer Sukkulenten. 400 Bilder in Postkartenform mit Angaben über Heimat, Erde, Blütenfarbe und Winterstand. Das größte Bilderwerk auf diesem Gebiet. Probeserie von 10 Karten RM —.50
50 Karten RM **2.25,** 100 Karten RM **4.—,** 400 Karten RM **15.—**

Das Kakteenbuch. Von **Walter Kupper.**
204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Broschiert RM 6.50. In Ganzleinen RM 8.—

Sortenkunde:

Blätter für Kakteenforschung. Von **C. Backeberg.**
Diese Monatsblätter mit vorzüglichen Abbildungen bringen laufend Neuheitenbeschreibungen und behandeln auch alte wenig bekannte Arten. Ordnung nach Einzelgattungen und neuesten Gesichtspunkten. Plaudereien aus den Standorten, Systematik in angenehmer Form und Kulturberatungen. Jeden Monat ein Heft. Abonnement für 1936 (Monatsschrift)

	12 Monate	
Inland	RM **3.50**	inkl.
Ausland	RM **4.20**	Porto

Der Patenthefter dazu kostet RM **1.80** Inland, Ausland RM **2.—.**
Sammelband 1934 mit Golddruck-Umschlag, der als Patent-Sammelmappe weitere Jahrgänge faßt, mit über 50 Bildern und vielem Text, das schönste, neue Kakteenbuch RM **12.—** (In- und Ausland). Sammelband 1935 RM **6.90,** ohne Mappe RM **4.90**

The „Bulletin for Cactus Research"
is an inexpensive monograph of new and rare species. Supplements of general interest, excellent illustrations and modern make up render the B. of C. R. the best cactus work at the present time. Subscription

1936 12 months:	Binding case:
inkl. postage RM **4.20**	RM **2.—**

The volume for 1934, complete, with a patent binding case stamped in gold (to take the first **three** years issues) in which further numbers can be inserted without trouble RM **12.—,** volume 1935 RM **6.90**
Printed in English, Dutch and French!

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen. Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Von **Alwin Berger,** ehem. Kurator des Hanburyschen botanischen Gartens La Mortola.

Band I: **Sukkulente Euphorbien**
Mit 33 Abbildungen. Geb. RM 3.60
Band II: **Mesembrianthemen und Portulacaceen**
Mit 67 Abbildungen. Geb. RM 7.20
Band III: **Stapelien und Kleinien**
Mit 79 Abbildungen. Geb. RM 9.—
Band IV: **Kakteen.** Mit Abbildungen. RM 9.—

Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann" bezeichnen.
Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Agaven. Von **A. Berger.** 79 Abbildungen. RM 8.10
Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber.
40 Seiten, 8 Abbildungen. RM —.60
Erklärt die deutsche Bedeutung der Kakteennamen.

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze: Kakteen. Von **Walther Haage.** An 48 ganzseitigen, prachtvollen Bildtafeln wird uns die Formschönheit der Kakteen von ganz neuen Gesichtspunkten gezeigt. Mit begleitendem Text. Gebunden RM 3.60

Die Welt der Pflanze: Euphorbia. Von **W. Haage.** 48 vorzügliche Bildtafeln der schönsten dieser bizarren Wolfsmilchgewächse. Mit Begleittext und Pflegeanleitung. Gebunden RM 3.60

Brasilien und seine Säulenkakteen. Von Professor Dr. **Werdermann.** Eine fesselnde Schilderung der botan. Forschungsreise und der gefundenen Kakteen. Mit 89 Textabbildungen, 4 farbigen Tafeln und einer Karte. Geheftet RM 4.—, in Leinen gebunden RM 6.—

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien. Von **Curt Backeberg.** 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch. Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden M 3.75

Neue Kakteen-Jagden, Arten, Kultur. Von **C. Backeberg.** Interessante Einzelheiten über die Tätigkeit des „Kakteenjägers". Im Anhang Kulturratschläge und viele Artbeschreibungen. RM 3.75

Alle Preise sind die Original-Preise der Verlage

FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN., ERFURT



SAMEN- UND PFLANZENZUCHT SEIT 1822